

für jeden Typ die richtige Frisur: gelockt für das Büro, kurz für Sportliche, locker und flockig für alle Gelegenheiten. Und pink und punk für den Zug durch Discos

DIE ENDLÖSUNG
N FANZINE
HERAUSGEBER UND
DER MACHER ÜBER
HAUPT: BENNO
BLITTERSDORF
BRAUNSCHWEIGERSTR.102
2800 BREMEN 1
tel: 0421-490387
auflahgä: 6-700
Druck: W. Schiesches
Tel: 0421-491506
preis: 1 mark.
erscheint ca.
alle 2 MONATE

hach, schon wieder so ein blödes vorwort
dieser blittersdorf mit seinem puber-
tären gehabe, ok-diesmal wirds kurz.
also, gewinnerin des letzten preis
rätsels wurde julia, zu erkennen
waren peter gabriele oder bruce
wooley and the english garden,
abba is ja auch egal...
letzte el schien doch nicht so das
gelbe vom ei geworden sein, denn als
vernichtende antwort erschien "fro-
hes deutschland" und nahm alles aufs
korn, was sich so für scheiß verzapft hatte
reiner sarkasmus-spitzenmäßig. ich bin ent
larvt-ein kleines würstchen....

kurz zu dieser nummer: ich hab mir unheimlich viel zeit
damit gelassen und-siehe da: es hat wieder spaß gemacht.
essind mehr fotos drin, mehr gastberichte, viel viel mehr
geklautes, ein säuiges layout, eben mal wieder alles schei
ße, denn schließlich will ich noch viel viel viel mehr
geld dran verdienen, scheffel....
darunter hatte natürlich der groß angekündigte "große
punkschwindel" erheblich zu leiden, bin praktisch kein
stück damit vorangekommen, vielleicht isser weihnachten
fertig-irgendwann wird er gewiss erscheinen, die vorbestellungen merk ich mir vor (scheffel). weitere vor-
aben von mir, umreich zu werden (berühmt bin ich ja schon): cassettenvertrieb des wahnsinnigen büchtstraßen
konzerts (c-120, 10 eier incl. porto), organisation der boobs/stubs tour in germany, wenna klappt..
und sollte in bremen mal wieder ein festival stattfinden, so werden die gruppen zk, kfc, aheads, abwärts, rozze
bottles, vitamin a, dagowops und ea 80 (ich hoffe, daß ich eine vergessen hab) ~~xxxxxxx~~ am ehesten genommen, doch
zur zeit sind die bremer, deren zahl immer noch langsam, aber stetig steigt, n büschen träge, nur am feten fei-
ern, wegfahren und so. es gibt zwar auch 15 gruppen der sogenannten neuenwelle, doch die muddeln auch nur so
vor sich hin, es fehlt einfach ein starker mann, der alles in die hand nimmt, aber wer weiß vielleicht haben
wir ihn ja ab 5. oktober endlich? immerhin, am 20. september ist bremer rocknacht im bürgerzentrum ohlenhof
lingen, eintritt 10 eier. (mit kulturschock, hard men combo und so...)



«Moment! Das Preisschild hängt noch dran!»



eigentlich wars im sommer ganz lustig: die meisten waren weg, so daß der bestand mal
von auswärts (frankfurt, regensburg, münchen, oldenburg, hannover, berlin, hamburg) auf-
gefüllt werden mußte, man scheint auswärts zu registrieren, daß es in bremen auch
so ne punkrocker am geben sind, auch der römer registrierte es und knallte uns mal
wieder die tür vor die nase: hausverbot. doch uns kann das alles nicht erschüttern,
auch andrew ist wieder haftbefreit, also was solls, ziehn wir
uns die platten rein: KZ 36 sampler oder schallmauersampler,
oder kfc single oder zk's grauen, das auf große fahrt geht,
für irgendwen ist immer was dabei. pressevielfalt auch bei
der meinung: neben dem hohen deutschland sind in und um
bremen herum die fanzines tollwut, wachstum, alles
scheiße, volksabstimmung, de generation news,
feindbild und shitbolzen erschienen.
sonst noch was? nee, lesen könnt ihr sie selbst
warumstehthiernichtswarumstehthiernichts st
warumstehthiernichtswarumstehthiernichtswarums
nichtdwarumstehthiernichtswarumstehthiernichtsw
arumsstehthiernichtswarumstehthiernichtswarums
anatürlichwarumstehthiernichtswarumstehthiernicht
ne, warumstehthiernichtswarumstehthiernichtswarums
thiernichtswarumstehthiernichtswarumstehthiernichtsw
leslückenfüller alles lückenfüller alles lücken
alles lückenfüller alles lückenfüller alles lücken
imkörperüberall lückenhey duliest jaim
ernoch das würde ich aberschleunigt unter
lassend das ganze vorwort ist ein einzi
geverarschegtuzhngtreu i i g k t n m h t g r t z u i
ngtzuikjmhuziutredfghjklömhjgztreopi
tuhgztredfghbjkhuztrertzuiopozrrzui
utredfsgawdfghjklöälljhgftuitnfjtjbg
zbnghdertzgtrenmjkuiztrftzhgzk, m
ungtredfghlbgvghknhztreih, mghlökjag
zuthgfrinhbjagtftztrbhztgfrthnkhm
fgtrztghjuznkhkhjmgjgngftjuhj
fzreghzuikjhzgtrebgbtgfbmklc
fgtruijhztuiomkljhgztrecfghk
oujkluiouztrenhijgkl
iiiiiiiiiiiiiiii
oooooooooooo

-2-

die wahnsinnsfrage von govi-julia ergab: punks sind beliebter, als popper
bei der "normalen" bevölkerung. von 50 befragten-
kennen sie punx ja 30-nein 20. persönlich ja 10-nein 40. vom sehen ja 40-nein
10. finden sie punks nett 5, ekelig 5, originell 10, unschön 10, abstoßend 5,
bescheuert 10, was solls 5. stören sie punx (äusserlich) ja 10-nein 40.
wissen sie, was es mit den punx und deren bewegung auf sich hat ja 15-nein
35. mögen sie punk-new wave musik ja 15-nein 20-kenne ich nicht 15.
mögen sie punks ja 35, nein 15, popper? ja 15-nein 25-lieber als punx ~~xxx~~
nein: 10.



Durch Straßenschlachten mit Polizei wie Unterwelt, mit Provokook und buntem Haar gedeiht eine bizarre Form des Jugendprotests - Punk. Nach englischem Vorbild tragen diese Jungen, meist unter 18, ihre Verweigerung gegenüber der bürgerlichen Welt rüde zur Schau. Schwerpunkt der Bewegung sind Norddeutsche Städte, wo die Deutsch-Punks in Musik- und Kneiszenen eine Subkultur entwickeln.

Diese Frage wird sich jeder irgendwann einmal stellen müssen:

Was kann man tun, wenn eine Liebe zu Ende geht?



howgh benno!mögen die haare an deinem skalp niemals ausgehen!ich hab mir gedacht,ich schreib dir mal,weil du sieherlich interesse an neuen muvments hast.es gibt jetzt in der hundesrepublik keuschland eine neue prolubewegung - die fredis.was sind fredis?fredis sind z.b. leute,die aufm klo sitzen und sich das rauschen des wasserkastens anhören und sich davon die wichtigsten partituren heraus schreiben für ihre fredisongs!
fredis kleiden sich unauffällig,aber unscheinbar.alle fredis haben heuschnupfen,weswegen sie auch sehr oft auf helgoland anzutreffen sind,wegen dem klima.es gibt viele fredis auf der welt:speedy adrenalin auf der langen anna und speedy adrenalin auf der dicken berta!
keiner von uns fredis weiß eigentlich genau,zu wem er eigentlich gehört:zu der anna,oder zu der berta.wir tauschen nämlich öfters die damen.das letzte fredifestival fand am 23.oktober 1217 in angkor wat im heutigen kambodscha statt mit den gruppen:speedy adrenalin & lange anna, speedy adrenalin & dicke berta, speedy adrenalin & lange anna & dicke berta.war saugeil!seitdem hat die wohnqualität in angkor wat beträchtlich gelitten und heute wohnt da kein schwein mehr,damals war da noch unser saufkumpfan schmirgel mc koller dabei,doch kam dieser am 1/4 vor 12ten novuar 1919 beim versuch,das tote meer durch mundzumundbeatmung wiederzubeleben,ums leben.
momentan trage ich mich mit dem gedanken,das schwarze meer in ein warzenmeer zu verwandeln,doch stehen mir momentan keine warzenschweine dafür zur verfügung.

kennst du nicht ein paar warzenschweine,die sich für dieses überaus wichtige experiment zur verfügung stellen würden,benno?ich wäre dir aus tiefstem grunzen dankbar.dann habe ich noch connexchens zu ein paar folks aus godhavn.das liegt auf der disko-insel bei grönland.ich werd wohl mit denen next year die fredigruppe "holiday on ice" aufmachen und mit denen eine welttournee machen. stationen werden voraussichtlich sein:adang(papua-neuguinea),new amsterdam(british guayana)und in mandal-gobi (wüste gobi). hier die besetzung von "holiday on ice":speedy adrenalin:fieberthermometer und blutkonserven,inwik erkenschwick:walroßzahn und nebelhorn,inwik todschick ankerketten und kastagnetten,invik pickwick:balinesisches alphorn,winnetous schalmei und geigenzähler invik pigfick:rülpsen,furzen und frei assoziierter bullshit.
das erste fredifanzine ist für das jahr 2000 geplant und heißt "der totale alfredi".es enthält eine 1/2 bis 3/4 seite.als feste mitarbeiter wirken mit:arnold schwarzenegger,alfred trecker,alfons pilzberg,gollow schrei und hölger pestschock.
voraussichtliche themen:was tun,wenn er pennt?nicht buhn,wenn sie flennt,hinterher?-wenn er rennt?,sind deutschlands babies impotent? und wenig mehr.das ding wird vom xxx mva-verlag verlegt und kostet 20 flaschen freibier(allerdings nur vom stärksten bier wo gibt.hier die marke:kulminator urtyp hell mit 13,2% alkohol.das bier ist zwar sauteuer,aber das wird es den fans ja wert sein.da der verlag wie gesagt,das ding verlegt,kann es jetzt keiner mehr wiederfinden und es wird also doch nicht erscheinen.
wir versuchen es jetzt im verttrieb,aber ich glaube, das vertreibt unsere kunden.o.k.,wir versuchens erstmal so!danach können wir's mit versand versuchen,obwohl die gefahr besteht,daß das ganze unternehmen versanden wird.
that's all benno!when the kids are united we can win (z.B. als tippgemeinschaft im deutschen lottoblock) ich grüße dich recht herzlich mit einem fredirules oje! speedy adrenalin



diese beiden gentlemen sind mitglieder der tanzkapelle "hermanns orgie".sie sind begründer des "moderne musik" schallplattenstudios,das es seit juni 80 vor den toren hamburgs gelegen,gibt.in erster linie werden sie sowohl die eigenen produktionen die in ihrem 8-spur studio entstanden sind,aus auch selbstständig produktionen von gruppen verlegen/vertreiben.wer also interesse hat,schreibt einfach matthias claudiusstr.12,2153

erstmal an tom meyer,moderne musik schallplatten, neu wulmstorf.die ersten singles auf dem moderne musik label sind auch schon erschienen:screamer(hh)e.p.,hermanns orgie e.p.,LP:die moderne welt,voices,single,napalm (HH)e.p.,slime (hh)e.p.dafür werden noch vertriebsmöglichkeiten gesucht.ja,das wärs

und noch ein bißchen werbubghzpk:auch wenn bärbel unbestreitbar der beste schlagzeuger auf gottes beschissener erde ist,müsse die fans weiter auf die erste blitzkrieg ep mit 9 stücken warten-sie wurde falsch aufgenommen und muß nochmal neu eingespielt werden.interessante tapes gibts bei: walter truck,leuchte 51,6 frankfurt 60 (rhein main sampler zb.,60 min.4,-+3,-porto) tommy rinnstein,am weidedamm 193,28 bremen(bremen sampler zb, 60 min. lo,-) thomas senff,mählstr.9c,2 HH 54,(TORSO,toncollagen, ?min. ? DM)

KUNSTGRUFT STUDIOS:Münchner punksampler & collagen:B.Schornak,Gotthardstr.95,8 M 21.(C-60,5,-+1,-porto) Stuttgart,sampler:oliver neitzel,cottastr.56,7000 stuttgart 1 (c-60,5 eier +Rückporto). die dagowops aus münchen haben ein fantastisches tape gemacht:M.Dietl,hochstr.21 a,8 München 80. morbid department aus hh:16 titel,synthe und mehr,c-60,lo,-:D.hesse,friedhofstr.4,21 hamburg 90 hollandpunk gibts bei matthias dreßen,ellernstr.72,28 bremen 4460-60er und porto hinschicken)



Häschenlook



Holdo, warum hast du so große

... bekam Cherry Vanilla reichlich Beifall. Ob das nun an ihrer Musik oder an ihrem drahten Leibchen gelegen hat, wollen wir hier nicht mit Sicherheit behaupten. ... soll der mittlerweile leicht gealterte Toots Hibbert beeindruckt gewesen sein

neuestes



Die Wehrpflichtige - vor dem Anstoß

ok, schieb ich mal alles auf die 2. Ausgabe, denn ich da verzapft habe, im ernst, es ist wirklich der totale Schwachsinn, den ich da verdient, nr. 7 verdient, nr. 7 liegt, die ich pro gleich null, wegen der massigen austausch- 150 abos und den 5-7 mark, die ich pro gleich null, wegen der massigen austausch- lage von 700, da liegt, die ich pro gleich null, wegen der massigen austausch- oder mehr etc.) außerdem nutze ich das geld, um später irgend ein- zu bieten fotos rastern zu lassen, das geld, um später irgend ein- aussehen, ich danke meine weiterverkäufer in der brd für die gleiche schön alt- tierisch egal, aber hiermit nochmal in service seitenanzahl, konzerte ver- doch das ist reine utopie, ich würde es, wenn ich von der ganzen schön alt- tätig werden (laufen, club o.ä.), doch gerne im neue welle endlösung leben könnte- al drüber nach: man kann den leuten die kohle aus der tasche ziehen, man kann- ber auch dafür ne faire gegenleistung bieten, und ich glaub, das tue ich. benno

WNO BLITTERSDORF IM MACHTRAUSCH
ich lese hier gerade so ne art vorwort in der endlösung nummer 7-der gute ben- no ist offensichtlich so ne art vorwort in der endlösung nummer 7-der gute ben- über die punktszene, über aus der schule gekommen, hat nun viel zeit zum denken
& aussieht) und über selbst nach, wobei er bleiben angeblich bis in psychologische
bereiche vorstößt. das sich seine ergebnisse glaubt, mit seinen hochpushen und le-
einigen absonderlichen hätte er lieber lassen sollen, denn er kommt zu
serbeeinflussung betreiben zu können. er meint nämlich, gruppen, denn er kommt zu
sitzen. lieber benno, da ich stark annehme (obwohl ich dich überhaupt nicht kenne
, du meinst benno, da ich stark annehme (obwohl ich dich überhaupt nicht kenne
), du meinst benno, da ich stark annehme (obwohl ich dich überhaupt nicht kenne
endlösung das beste zeilen selbstkritisch ist und dich überhaupt nicht kenne
gruppe von 500 oder sogar fanzine deutschlands ist und dich überhaupt nicht kenne
kann. und was die beeinflussung allein von ihren fuzzi-kreisblättchen hat mehr mög-
lichkeiten zur manipulation, sicherlich hast du verändern, noch du selber mög-
leser deines fanzines zu beeinflussen, aber du machst anrichten kannst, total nicht mal organi-
siert, ich will keine chance, irgendetwas zu verändern, noch du selber mög-
viel schlimmer als diese "machtgeschichten" finde ich allerdings, daß du laut
vorwort im augenblick keinen bock hast, dich an die schreibmaschine zu setzen.
das muß sich ändern, ich bin nämlich schon geil auf die endlösung nr. 8

mein kommentar: tja, ja, irgendwann fällt mir was ein, knall es hin und schon...
mit der zeit zum nachdenken mal so eingefallen, daß was die machgelüste betrifft;
das ist mir irgendwann mal so gefallen, indem ein fanzine eine minimale mög-
lichkeit hat, seine leser zu beeinflussen, außerdem gehörte dieser kurze abschnitt
gut oder schlecht und der leser diese meinung kritiklos übernimmt, das wort
"macht" war da wohl fehl am platze, außerdem geschoben/gemogelt sein soll, finde
paar gedanken, mehr vorwort, was nur nachdenkt....
ich übertrieben, irgendetwas der einzelnen leser abermachtlos sein soll, finde
wenn man mehr über sich nachdenkt....

weiter gehts: oh weh, benno!
jetzt hab ich nachträglich noch etwas zum meckern entdeckt, aber vielleicht has-
t du dich auch nur falsch ausgedrückt, oder ich habe was in den falschen hal-
s bekommen. aber bei soviel lob, das du dauernd in deinem endlösung, daß ein bißchen
kritik wohl begründet als unter anderem in deiner endlösung, daß ein bißchen
wird wohl so überquillt, als motivation damit, daß die sounds vor anzeigen, be-
r auch zum ende richtig sein. aber motivation damit, daß die sounds vor anzeigen, be-
suchst das in nr. 7 auf punk bei, du verdienst so argumentierst, dann trägt du selbe
etwas, wie ich finde, auf seite 3 rechts oben doch auch an deinem fanzine und ver-
wörtlich/diesmal wird niederträchtige art der vergrößerten seitenanzahl steht auf eine
also doch wenigstens sein, wie bei der vergrößerten seitenanzahl steht auf eine
oberflächlich überfließt, klingelt an die letzten nummer, ich gebe die gewinnspanne
schwachsinn. der relativ nicht mehr einleuchtend, es ist aber der totale
letzten ausgabe einen bedeutung an der letzten nummer, ich gebe die gewinnspanne
ringen gemacht hast. aber hohen und bei dieser ausgabe ein das du bei der
will damit nicht sagen, daß die leser kann doch überhaupt male ein einen relativ ge-
durchaus bereit, mehr als ne mark dafür zu zahlen, aber es tut ja nicht unbeding-
t nötig, die leser auf so eine art verarschen zu wollen. vielleicht (hoffentlich
isses dir ja auch nur so rausgerutscht, weil du die nr. 7 in sage und schreibe
2 tagen zusammengestellt hast, so, jetzt aber genug der kritik. ich will das
denkmal benno b. ja nicht alle sehr ankratzen.

es auf 1-Inch-EP
Solution)
Begleitung
(re) spricht/
xte, amüsant
Jurchaus inspi-
Songs gefallen
nd lassen auf
zumal das Star-
r Live-Gigs hier
vertreten ist.
Divisions "Love
as apart" (Factory)
ich am liebsten mit
Freundin. Ein wirk-
r zärtliches Lied. Und
lichkeit snah ...
dem englischen Pro-
est Somerset kommen
als & Men mit ihrer
iten Single, "The Terra-
ne Fixation". Beide Seiten
id ganz ausgezeichnet, klin-
gen wie etwas fülliger Young
Marble Gtas; ein Beweis,
daß man auch mit konventio-
neller Rock-Instrumentierung
auf diesem Gebiet aufregende
Musik machen kann. Über
Aja: Für Blurt's "Get"
(Test Pressings) fliegt Mania
D's EP in die Ecke. Soviel
von der Rebellious Jukebox,
Fortsetzung folgt nächstes
Mal.

Göttingens Thorax Wach haben Gesellschaft bekommen. Ihr Fan Guido Bähr ist Mitgründer der Katastrophentheorie: zwei Synthies, Schlagzeug, Baß, Gitarre. Im nahen Kassel haben Neues Deutschland (alias Rextiw) und Samler Platten aufgenommen.
Schaum 80 aus Bad Mündener ist nach glaubhafter Aussage ihres Mitspielers Charlie Schaum keine Disco-Punk-Band, wie dem fälschlich übermittelt wurde, sondern eine Reggae-Pogo-Punk-Truppe. Ahem! Daher fast zum Schluß noch ein Text von Torso, Hamburgs "Abschaum"-Genie: "Überall stehen Bullen rum/ich deren ihnen gleich die Gurgel um/Alle Bullen gucken dumm/ich schlag ihnen gleich den Rücken krumm." Torso ist allerdings keine Pogo-Gruppe...
Gerade ein Fehlfarben-Live-Tape gehört. "Herrenreiter" als Space-Punk. Vielleicht bringt's ihnen ja die "Goldene" ein... Vergibliches Warten auf die neue S.Y.P.H.-LP, aber nach erstem Reinhören kann ich unmöglich eine treffliche Kritik schreiben. Sieben Stücke auf Seite 1, drei auf Seite 2. Einige Titel: "Einsam in



P.D. aus Mainz



liih,so eine gräßliche füllseite.ok,lets go:
da red rizla & the stubs und die boobs zwei wa
hnsinnigolle neue welle gruppen aus holland
sind,hab ich mich entschlossen,für beide zusam-
men ne brd tournee für den oktober zu organisieren.
da sie von ihrer musik leben,brauchen sie
auch kohle,anlage und wagen haben sie (so glau-
b ich,selbst,wer sie also haben will,der melde
sich mal bei mir,ok?ich hoffe,daß sich viele
melden,sonst lohnt die ganze tour nicht.vorers-
t können sie in verden auf nem festival und im
KZ 36 in berlin spielen,termine stehen aber no-
ch nicht fest.wer boobs und stubs live hören w-
ill,brauch sich nur das "superding" zu bestel-
len,da sind sie ja auch mit drauf.

betoncombo++++stromsperre++++powlak++++reflex++++vitamin a*
++actosin pervers+++gegenwind+++3 vx+++1 toc 3+++leiche
lust+++spass am horror====motto:deutschland verrecke+++
++einen 30 min. Film übers Antifasch.Punk und Rockfest,
ersch. geile Experiment.Filme....++++.....++++
1. september 80,18 uhr,KZ 36,Waldemarstr.33,Berlin,Kreuzberg.

NOCH MEHR ENDLÖSUNG-ERGÜSSE:hallo benno!
hab jetzt endlösung no.7 durchgelesen und fin-
d sie wesentlich schwächer als no.5.man kann
den artikeln wirklich anmerken,daß sie im str-
ess mal schnell nachgeschrieben wurden.zb.dei-
ne reinversuche wirken wirklich so,als ob du
dir das mal eben aus den fingern gesogen hast
um noch ne seite vollzukriegen und dann ist n-
atürlich schrecklich viel geklaut.(die reimse-
ite ist von der bremer punkette doris-und sch-
rubber!-im suff zusammengeschrieben worden +
sollte ein scherz sein,außerdem hätte ich da-
nn auch nicht 24 seiten machen brauchen,ich
hab gegen ende seiten rausgeworfen.b.)

weitere termine:
16.oder 27.september oder
oktober,so genau weiß das
niemand:dead kennedys und
oder undertones in roten-
burg/wüme,rathaus.
13.9. im KZ 36:LKH und Zy-
lon B aus schleswig.
11.9.the NAMES im olden-
burger Alhambra.
20.9.Festival in münchen-
gladbach mit ca.8 bands.
20.9.,bremen,ohlenhof,
rocknacht...
11.11.uomo electrico und
obsessions aus holland in
oldenburg,alhambra?!
im september:undertones
in düsseldorf,oktober:dead
kennedys in düsseldorf.
oktober:ramsche festival/OL?
18.10.benefiz in duisburg
mit rigoletto etc.



Ich hab mich nun doch entschlossen,kein boot-
leg vom buchtstraßenfestival herauszubringen
sondern lieber ein tape,weils eben einfacher
ist.es ist ein 2 stunden tape mit den besten
livesachen vom kfc,zk,boobs,stubs,bländackx
und a5,sowie much funn,ährlich.der ganze spa-
ß kostet euch nen loer,dafür sinds eben 2
stunden livemuske bester qualität und rückpo-
rto zahl ich auch.vorbestellungen nehm ich
schon jetzt gerne entgegen,obwohl es minst-
ens 2 wochen anfangs wartezeit geben wird,
weil ich mir noch gute überspielmöglichkeiten
n besorgen will.trotzdem,nicht verzagen,da
tape lohnt auf j e d e n fall,man fühlt sich
sofort in hochstimmung versetzt,wenn man es
hört,weil die livestimmung eben auch so ge-
il war.

DAS SUPERDING

was neues:alternative fan-
zinecharts, die damit begrün-
det sind,daß irgendwer im-
mer aus der rolle fallen
muß:
ALTERNATIVE CHARTS:
-sonderangebot 1
-lustmord 1
-liebesbrief nach DIN 1+2
-Krachturn 1
-Anschlag 8
-M.O.B.4
-Rockmusik 6
-Modettes 1
-der zlof 1
-der Umweg 1
-das feindbild 1

forts.:ich weiß nicht,irgendwas
fehlt.die spritzigkeit von no.5
ist raus.warum hast du mit der ve-
öffentlichung von no.7 nicht noch
ne woche gewartet?(wegen dem fe-
stival.b.)ist doch doof n heft bis
s zu nem bestimmten termin raus
bringen zu müssen.(da hast du recht.)wieso ist concertschreiben ein müß-
du hast doch wohl noch selbst zu bestimmen,was in der endlösung steht.wenn du kei-
ne lust hast,läßt dus eben bleiben.sehr gut find ich aber den aufsatz auf s.4
leider ist es wirklich so,wie du es schreibst.jedenfalls soweit ich das beur-
teilen kann.toll ist auch der iggy pop bericht.haste was gutes geklaut.und die
letzte seite!!!hab mich lange nich mehr so amüsiert.ah ja,das cover von no.7
ist mist.die nummer 6 fand ich totale scheiße!was sollte das? volker,duisburg.

nochmal werbung:Der KZ 36 Eröffnungssampler
aus berlin ist jetzt auch draußen.es ist ei-
n reiner pogosampler mit den ätztussis und
betoncombo aus berlin,sowie blitzkræeg und
kondensators aus hannover.natürlich live.
das KZ vertreibt sie selbst durch:
ANDREAS HESKE,FRAENKELUFER 6,1 BERLIN 36.
Kostet 10,- +Porto+Verpackung+Nachnahme,als
o ca. DM14,-ALLES KLAR?

also,ich find dein fanzine einfach klasse.das
"chaotische layout"und die schrift muß du un-
bedingt beibehalten:viel geistige nahrung für
ne lausige mark.da kann man echt nicht mecker
n.für mich immer ganz interessant,was in der
bremer scene so läuft.wenn man in der endlö-
sung so rumblättert,tut sich ja da einiges.
---didi,bremen.

1.ist die letzte seite totale scheiße,2.hast du an ungewollt 4 die zu
kleinen bilder kritisiert,aber wie ist es denn mit deinen bildern????
3.find ichs nicht gut,daß du die gleichen bilder,wie der schmier verwen-
dest,denn man kennt sie ja jetzt.4tens find ichs nicht gut,daß du etwas
zu sehr lokal geworden bist(SEITE5),denn das interessiert niemanden so
recht(doch,die bremer schon,b.)5.schreibst du meines erachtens nach zu
verkrampt,alles artet in routine aus.(das stimmt besonders bei dem ab-
wärtsbericht,schade drum,b.)6.ach,ich hör jetzt auf,ich will dich ja ni-
cht fertig machen,unser ungewollt 4,5 ist ja auch nicht sooo besonders,
und sooo schlecht ist dein fanzine ja auch nicht.--wolfgang,duisburg.

deutschland-neue welle:übersättigt, gelangweilt?nix los? tut mir leid,aber
ich kenn mich hier besser aus,als du,also,übersättigt sind wir ruhrpott-
punks wahrlich nicht,schon gar nicht mit konzerten.ha,ist fastn witz!gel-
angweilt waren wir früher,denn jetzt bekommen auch wir palaver mit bulle-
t und ähnlichem abschaum-ein für uns neues lebensgefühl(?!)das jetzt mehr
fanzines in unserem raum entstehen,ist doch auf jeden fall begrüßenswert,
auch wenn die ersten hefte nicht soo toll sind.also,punkscene ruhrpott/
ger many nicht tot.es geht erst richtig los.--johnny,duisburg

Anzeige

FANZINES & BADGES
DRUCK VON PLAKETTEN
IN 3 GRÖßEN
NEUE LISTE ANFORDERN!

NEU IM MAI:
GERÄUSCHE FÜR DIE SOGER.
singles von ABWÄRTS! und GEISTERFAHRER

NEUE MUSIK AUS DEUTSCHLAND
feldstr.48 2hamburg 6
UFF ROP FIP FRO
FR! POF

Der Trick der Punker

hmm, ja-das war also der start ins beste bremer punkwochenende seit ever, oder so ähnlich.nach den plackereien fürs festival,sollte also am freitag eine popperfete stattfinden.doris war eingeladen und brachte noch ein paar (ca. 20-alles punk)freunde mit, und da bei mir zuhause schon die bierfässer für den samstag lagerten,und weil bärbel und wixer und weil zk und überhaupt waren wir ja sooo durstig,naja das erste fass musste dran glauben,dann auf zur popperfete:"ach ist das witzig"-der begrüßungsruf und dann wurde es ja wirklich witzig und ich hab nur teure,exotische,grüne,braune gelbe getränke,bis ich dann blau und ich wußte doch noch alles,was ich tat und überhaupt waren alle stockbes



ffnen und irgen dwann kamen die bullen:he du, bist du n punk, oder n popper, ach,ich weiß überhaupt nix mehr-war der spruch des tages dann noch alle in den römer, und holger ris kierte sein leben und holte aus feindeshand das leere fass bier.ach,es war einfach super jetzt fällt mir nix mehr ein.B.

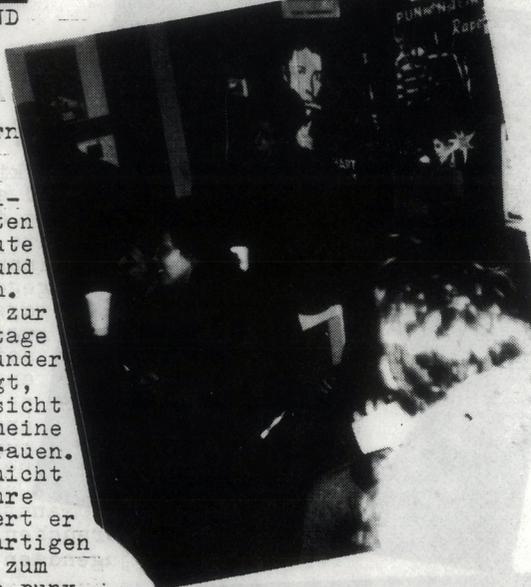
neuerdings in Verbrauchermärkten und Lebensmittelabteilungen der Kaufhäuser die Speisefarben-Regale leer: Punker. Die Jugendlichen haben entdeckt daß Speisefarben die Haare schön bunt färben - und daß die Farbe relativ billig leicht auswaschbar und unschädlich ist. Aber auch immer mehr „Normalverbraucher“ greifen zum Farbtöpfchen - natürlich beim Backen und Kochen. Deutschlands größter Hersteller McCormick, konnte seinen Umsatz mit Speisefarben in den letzten zweieinhalb Jahren verdreifachen.

Punkerin:
bunte Haare durch Speisefarbe.

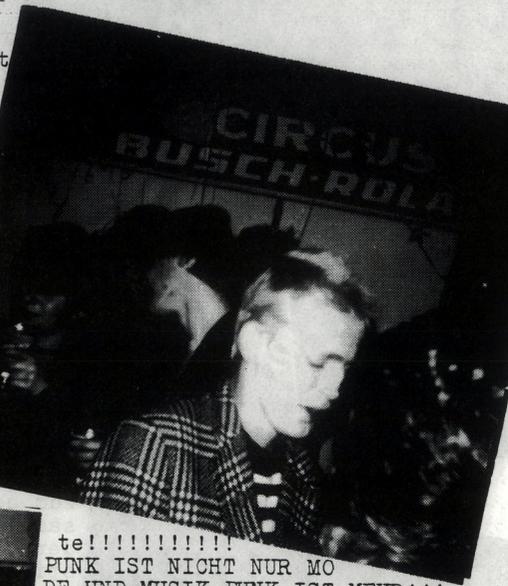
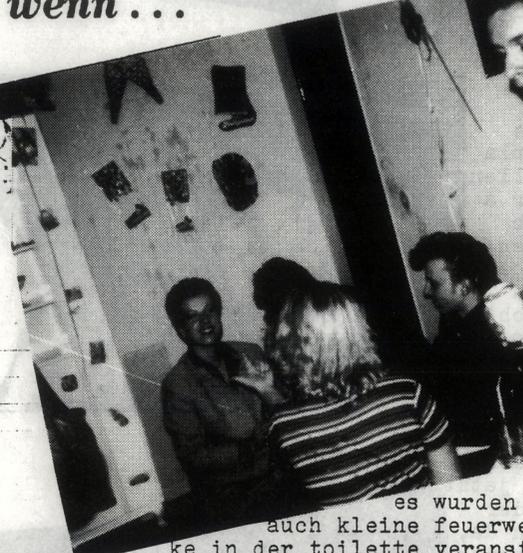


SPIEGLEIN SPIEGLEIN AN DER WAND WIE WERDE ICH VOM POPPER ZUM PUNK. von julia

nach der berühmten popperfete in bremen,wo nicht nur popper und punks vertreten waren,sondern auch einige elite-exemplare der bremer schickeriaszene,konnte man eine seltsame wandlung verfolgen.ich konnte schon oft beobachten wie freaks,hippies und andere leute sich zum punk hingezogen fühlten und sich auch äußerlich dazu bekannten. doch die wandlung einer modepuppe zur punkette ist mir bis zum heutigen tage noch nicht bekannt geworden.doch wunder werden wahr und wie benno immer sagt, "man freut sich über jedes neue gesicht in der szene".nun,ich habe doch so meine bedenken und kann der sache nicht trauen.leider konnte ich die beiden damen nicht persönlich zur sache befragen,doch ihre beiden begleiter vom duisburger konzert erzählten mir,wie die beiden zur blitzartigen wandlung kamen.sie fühlten sich zum punk hingezogen,nachdem sie die punk live auf der oben genannten fete erlebten.es war ja sooo toll,wie die punks im kleinen appartement so richtig randale machten.punk machen gerne randale,besonders bei poppern und äääähnlichen leuten,weil punks solche leute nicht mögen,ja es war einfach toll,wie sie alle getränke vernichteten,(es wurde für ca. 800 mark eingekauft,vom sekt über liköre,harte sachen bis cola war alles da)einzelne beschäftigten sich ausschließlich mit der garnierung der neuen auslegeware(Campino: "Ich finde es echt scheiße,den schönen teppich sooo zu verschmutzen!!)



Glück ist, wenn ...



es wurden auch kleine feuerwerke in der toilette veranstaltet,nun es war alles so richtig PUNKIG!!!!es war so punkig,dass die damen, die sich ja nun zu punketten verwandelt haben,so gegen 24 uhr unsere freunde und helfer herbeiholten!!!! dieses geschah,nachdem eine der damen mit hysterischem gebrüll unseren lieben andrew rausgeschmissen hatte,weil er nach guter alter punksitte ein wenig mit bier experimentiert hatte. (Ihr wißt schon,wie so etwas aussieht)man findet eben schneller zum punk,wenn man alles so richtig hautnah miterlebt hat,und es auch so toll fand,daß man die bullen holt!!!! ich glaube,daß die damen sich in einem irrtrum befinden.man wird nicht zum punk,indem man sich ein paar punks einlädt,weil man gerne witzige leute bei einer fete haben möch

te!!!!!!!!!!!!!!
PUNK IST NICHT NUR MODE UND MUSIK-PUNK IST MEHR!!!
LEBENSEINSTELLUNG UND AUCH POLITISCHE EINSTELLUNG.Ich glaube und hoffe nicht alleine mit meiner meinung da zu stehen.

JULIA
1
A

BILD-Kommentar

GLÜCK ist ein kurzes Wort mit vielen Gesichtern.
Glück ist ... für den einen viel Geld. Für den anderen ein langes Leben. Für einen dritten ein Sonntag am stillen See.
Glück ist ... ein schönes Mädchen, der Blick in die Augen der Kinder.
Glück ist ... immer wieder etwas Neues.
Für den Bauarbeiter, der im Lotto gewann. zum Beispiel das: Eine satte halbe Million. einfach zu verbüßeln.
Auch ein Glücklicher?
Oder ein Irrer?



DAS SUPERDING

28.6.

IM NATURFREUNDENHAUS · BUCHTSTR.
ZK · KFC · BL'NDACKX · AS · BOOBS · STUBS

oh, kids-ihr wißt ja gar nicht, wie langwierig und anstrengend so ein concertveranstalten ist. deswegen hier ein paar tips: erstmal hält gute, bekannte bands nur, wenn man sichs auch finanziell leisten kann, also spielmöglichkeit gegen spesen und benzin, höchstens noch gegen tageskassenbeteiligung oder so, keine hohen gagen versprechen, das bringt's nicht-nachher seid ihr die dummen-dann: je kleiner der veranstaltungsort, desto besser, was nutzt euch ne riesenhalle, die viel miete kostet-es muss eng sein, proppenvoll-nur dann ist gute stimmung garantiert, sonst verläuft sich alles. ne kleine-bühne ist auf keinen fall schlecht und solltet ihr nicht auf anhieb einen veranstaltungsort finden, nicht aufgeben, hartnäckig weitersuchen, es gibt in städten normalerweise immer alternative oder jugendzentren-klappert alles ab! wir brauchten nur lo eier miete zahlen und ein pfand gegen evtl. schäden von 200 mark hinterlegen-das wars auch schon-bloß nicht hohe mietpreise zahlen. am wichtigsten ist ne anlage-in bremen wird sie von mehreren bands zusammengeschnitten, dann noch von haake beck 4 fässer bier und plastikbecher geholt (das bier reichte übrigens nicht aus), platate billig drucken und da die bullen wache gleich nebenan ist, haben wir auch denen bescheid gesagt-hat sich auch ausgezahlt, vorbereitungskosten: mehr als looo eier, wie gesagt, die banda haben für unkosten gespielt. dann ist ne versicherung abschließen nicht schlecht, denn theoretisch sind looo mark schadens etc kosten durchaus möglich-ohne konzertversicherung darfst du dann zahlen. eigentlich haben alle bremer punx mitgeholfen und das war toll so-schon wochen vorher stand der termin fest-genug zeit für werbung. doch jetzt zum concert: nach der popperfete begann der samstag recht gemächlich, zk war ja schon da, der kfc trudelte am nachmittag ein und beide spielten erstmal fußball. je näher der concertbeginn rückte, desto mieser fühlte ich (als mitveranstalter) mich, denn du bist für alle scheiße, die bei so nem concert passieren kann, auch wenn in straßen graffiti gesprüht wird etc., verantwortlich und als ich in d'r buchtstr. ankam war l fenster scheibe durch hottes gezielten flaschenwurf schom halb im arsch...



da die rozzebottels aus dormagen nicht kommen konnten, sollten rape aus oldenburg spielen, denen brannte jedoch ein verzerter durch-so begann also bländackx aus osnabrück, spielten schnellen kidpogopunk, langsam wurde es voll, besser als erwartet, nicht zu chaotisch, doch die stimmung stieg erst bei den A5 aus bremen an, die ersten am tanzen, während ich wie ein irrwisch überall und nirgends war, jeder wollte was von mir-volle hektik, doch allmählich

KFC



KFC

KFC

ZK gings aufwärts-ja es wurde das beste bremer punkfestival, was jemals stattfand, komischerweise war diesmal niemand aufm destroytrip, ich weiß nur noch, als zk begann, daß ich die engel im himmel singen hörte: so etwas habt ihr noch nie erlebt: bullenhitze und dann ALLE am gröhlen: so schön, schön war die zeit, campino zog alle in seinen bann, es war unmöglich von zk nicht gefaselt zu sein-ein supergig, eine irre stimmung!

wir haben vom ganzen festival ein tape gemacht und da die qualität so saugt ist, werdens wir entweder als bootleg auf LP oder als 2 stunden cassette rausbringen-achtet auf die nächste EL, sowas darf nicht mehr verschwinden, Du fühlst dich sofoet in hochstimmung versetzt, wenn du die aufnahmen hörst, kein wunder, daß der KFC dann den besten auftritt seines bestehens hinlegte, du findest kaum noch worte, es war m a g i s c h, ja reine magie, was der kfc dann bot, der erste song hängt dich auf dauerte alleine schon 20 minuten, danach immer mehr, immer besser, riesenpogoorgie, der auftritt wurde länger und länger, immer mehr zugaben und noch eine und noch eine, mehr als eine stunde kfc, bei folter für alle hielt es kz-müller nicht mehr länger unten, er erstürmte die bühne und sang den ganzen song aus dem stand zuende-super inzwischen war schon längst das bier ausgegangen-neues geholt, die boobs.aus groningen-ihr wißt schon, war bei zk die große happy family des deutachen sozialismus, kfc der (ur)schrei aus der stille-boobs waren einfach viel viel fun, spaß zum tanzen und fræuen-hey ich will mit den boobs und denstubs aus groningen im oktober ne brd-tournee machen-meldet euch bitte mal bei mir, wenn sie auch bei euch auf treten soll-sie bringen beide unheimlich viel spaß, der sich eben auch bei den stubs fortsetzte-boobs-die melodypogotruppe, red rizla and the stubs waren noch perfekter, haben auch 2 gitarristen und eine unheimlich nette sängerin. die stubs bringen flotte, melodische rockmusik, um den begriff nw mal zu vermeiden-verbreiten ebenfalls viel spaß, du mußt einfach tanzen-der sound ging sofort in die beine, es war inzwischen schon 12 geworden und wirklich ein guter ausklang-soviel spaß hatte ich selten vorher, ich glaub, die bilder sprechen auch für sich-wir planen für sept./oktober ein weiteres festival, wieder mit zk und kfc, dazukommen würden evtl. aheads und abwärts und mit dem tape, da laß ich mir noch was einfallen, ok? glücklich waren wir dann nach dem concert: keine bullen-nichts schwerwiegendes kaputt und plusminusnull kohle bei 7 mark eintritt und ca. 200 leuten, die gezahlt haben. dieses festival war wirklich optimal und der höhepunkt in der bremer scene vor dem sommer, vielen dank an die naturfreunde aus der buchtstraße, die uns prima unterstützt haben und alle punx, die mitgeholfen haben, besonders aber an die gruppen. siewissen, warum.

bei uns in bremen sind die auftrittsmöglichkeiten, trotz des schlachthofabbrisses eigentlich recht gut, wenn man sich dahinterklemmt-so wird davon gemunkelt, daß wir im bremahaus was kr



Boobs



Boobs



A5



ZK



ZK



KFC

9-



ZK



ZK

b.



Rockabilly Night



bei bremer langeweile im sommer kommt man schon auf dumme gedanken.eine ted gruppe bei uns?warum nicht?es fanden sich immerhin 10 bremer,oldenburger, frankfurter und regensburger(jaja-das reiseieber!)punk ein,warum auch vorurteilen haltmachen?angesagt waren die flying saucers,rockabilly aus england im stubu,wo bekanntlich die fred banana combo mit nicht geringem erfolg schon aufgetreten war.die erste enttäuschung:auf bremer teds kann man nicht bauen:5 bilderbuchteds und 5 pseudos,so biedere,alte familienväter inne 30,die am weekend einen auf ted machen und sich fett inne haare schmieren,also wirklich,ich war enttäuscht,hatte mit mehr erwartet.außerdem kurvten sonst noch 2 sexy-hexys,n paar rocko äh rocker und jede menge "bürgerpublikum",durchschnittsdeutsche, mit discoeinschlag,und die concertkalkalaken,die einfach nicht auszurottenden hippies dort rum, gegenseitige punk/ted bekehrungsaktionen endeten in weniger schöngestigen gesprächen,aber auch nicht in kloppereien.es brachte einfach keinen spaß mit spießigen rentnerteds zu labern,an die jüngeren kamen wir gar nicht ran,die hielten sich cool im hintergrund,so zog sich jedes grüppchen eng-beieinander in ein eckchen zurück,der dinge harrend,die saucers hatten keine vorgruppe mitgebracht und ließen uns lange warten,sehr lange,glatte 2 stunden nach einlass. ja,und dann kamen sie,bahnten sich den weg durchs publikum und begannen.der sänger/2.gitarrist ebenfalls ein bilderbuchted,hard man outlook,tolle,riesige kotelettes(OH),traum einer jeder rollerfrau.

weniger gut sahen die anderen 3 aus: der bassist,:ebenfalls wie der sänger etwa 30,doofes gesicht,dick und speckig nein,nicht dick,eher füllig und er hatte und das ist vielleicht typisch,ein schwarzes hemd mit ner kitschigen weißen verzierung an.da bei den teds ja viel aufs äußere geachtet wird,müssen sie sich hier mal gefallen lassen,daß ich ein wenig über ihren outlook herziehe,sonst hab ich ja nix gegen teds,eher im gegenteil.der bassist spielte übrigens auf nem richtigen kontrabass(staun).der gitarrist,durchschnittsengländer,sah vom ganzen äußeren her einem pennbruder in etwa ähnlich,war auch älter,als die anderen,und der drummer hat wohl nicht glauben können,daß auch punk (ich bin kein punk.)mal ein tedkonzert besuchen könnten.

genug der vorurteile und schwarz/weiß malerei:die flying saucers wareh sehr gut,wirklich,gut abgehende rockabillysachen,nur 3 schnulzen,und der sänger hatte eine unheimlich tolle,studioreife stimme,der gesamt-sound klang sehr sauber,wie von platte,ganz ungewohnt für meine ohren.es hätte bei entsprechendem publikum (ich denk da an isa von zk)recht spaßig werden können.ich war enttäuscht von dem anwesendem publikum:so spießig,kaum spaß,keine aktion.im magen immer ein laues gefühl und so war ich froh,als wir nach ner 3/4 stunde,als das concert beendet war,das stubu verließen sind eben nicht alle teds so,wie die aus düsseldorf. die danach kontinuierlich in allen ferien stattfindende kollektive langeweile(römer,eule) wurde durch einen donnernden scheibenhieb von BGS und anschließendem sprint unterbrochen.jaja,die bremer langeweile...

The Flying Saucers

FLYING SAUCERS

- 1 Ludewig 3:15
- 2 Ludewig/Hissmouth2:54
- 3 Ludewig/Hissmouth4:31
- 4 Ludewig/Hissmouth3:20
- 5 Ludewig/Hissmouth3:14
- 6 preharr Hissmouth4:00
- 7 Hissmouth 5:02
- 8 Ludewig 1:42
- 9 Ludewig/Hissmouth2:10
- 10 Hissmouth 2:57
- 11 Ludewig/Hissmouth2:45
- 12 Hissmouth 7:22
- 13 Hissmouth 4:11
- 14 Ludewig/Hissmouth3:52
- 15 Hissmouth 3:41
- 16 Ludewig/Hissmouth6:33



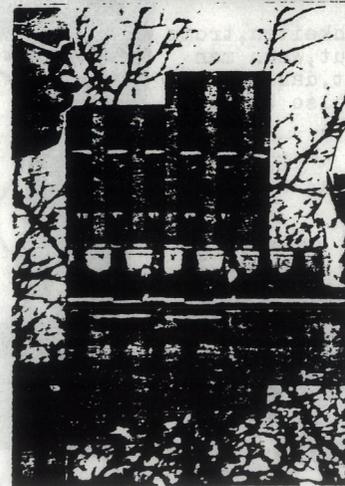
A new band? New Wave? Or what? O morbid!!!
60min-cassette zu beziehen bei
D. Heese, Friedrichstr.4
21 Hamburg 90
für lumpig-morbide DM 10.- (Schein belegen)

Published by CEMU

GRONINGEN von JULIA

in groningen war mal wieder ein festival angesagt.das angelic upstarts,cockney rejets und clash spielen sollten,war leider ein supergerücht. es war ein kleines festival,und es waren mehr hippies da,als alles andere,wareh auch ziemlich sauer, da die gruppen dem publikum entsprechend waren,außer: MARE FOGO AND THE SECRET MEETINGS! ich stehe eigentlich überhaupt nicht auf ska,doch fogo und co. waren absolute spitze.kein bisschen eintönig oder lasch,die fetzten ca. 1 1/2 stunden tierisch los. der vergleich mit den members ist nicht übertrieben.fogo,ein absoluter actiontyp gab eine sehr witzige show und die songs hatten gute texte. ein tip für benno beim nächsten bremen-konzert:du solltest vielleicht versuchen, die leute kommen zu lassen,wäre ne gute abwechslungsung zum pogo. obwohl pogo natürlich immer noch das non plus ultra ist.

CR



- 1 GAS WINDS
- 2 A DAN'N THING'S GOIN'ON
- 3 FIGHT FOR LOVE
- 4 MAD DOG'S PROMENADE
- 5 MORE STUFF FOR MCMUFF
- 6 LOVIN' FOOL
- 7 NOW I CAN TOUCH YOU
- 8 WHITE NEBULAR ARMY
- 9 PARASITE
- 10 TOUGH REFUSAL
- 11 GKNSEHAUT
- 12 IT AIN'T NO DRUG
- 13 HOT MODEL
- 14 SEE THE PHANTOMS FALL
- 15 EASY TO FLY
- 16 COMIN' HOME FOR THAT

PUNK IN AFGANISTAN: (von Abdul el Madiat)

am 1. oktober 1979... (text continues with details about punk in Afghanistan, mentioning the Islamic revolution and the role of punk music in the youth movement). The text is written in German and describes the social and political context of punk in Afghanistan at the time.

Produced by Dick Hissmouth for CEMERRY RECORDS
Pekey: synthesizer; guitar (on 3, 9 & 14) frets
Dick: vocal, guitar, harm, perc, spec effects
CR 7/80

CR

Bremen

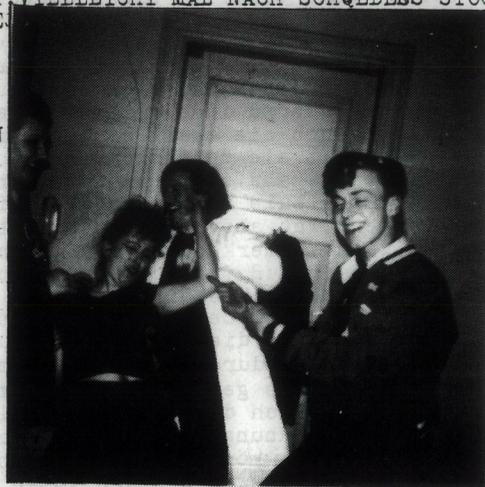
BREMEN - EIN PARADIES

IN BREMEN WEITER TROCKEN BROT

- Juli/August 1980

BREMEN ERSTIRBT MAL WIEDER AN KOLLEKTIVER LANGEWEILE ODER: ACH? WIE WAR ES VOR DEN FERIEN DOCH SCHÖN..... UND AN ALLEM SIND DOCH NUR DIESE VERFLIXTEN SOMMERFERIEN SCHULD UND DIESER BLÜDE (PUNK)TOURISMUS! WOHIN FAHREN SO ALTEINGESESSENE, ERFAHRENE KÄMPFER, DIE MIT ALLEN WASSERN GEWASCHEN SIND? WIE UWE? NACH FRANKREICH...., ALS OB DA NUN AUSGERECHNET WAS LOS WÄRE! UND SCHRUBBER FÄHRT NACH SPANIEN UND GEILT SICH DARANAUF, DAS DER KNEIPEN-DJ NUR FÜR SIE DIE EINZIGE VERSCHIMMELTE PISTOLSPLATE SPIELT.... LEUTE, WAS IS NUR MIT EUCH LOS? LERNT IHR DENN NIE DAZU? DA SIND JETZT IN LONDON UND UMGEBUNG MEHR BUNDESDEUTSCHE PUNK? ALS IN BREMEN ZUSAMMEN, WO ES VOR DEN FERIEN SO CA. 70 GAB. NACH LONDON, JEDER DEPP FÄHRT NACH LONDON, ALSO WIRKLICH.... DER WEITAUS INTELLIGENTERE REST LÄT SICH IN DER ENGLISCHEN PROVINZ DIE RÜBE EINHAUEN, ODER FLÜCHTET VOR WILDGEWORDENEN EINDHOVENER TEDS. DAS KANN ICH JA NOCH VERSTEHEN, EBENSO DIE TRAMPERTOUREN DURCH UNSERE SCHÖNE DEUTSCHE HEIMAT. ABER DAS KEINER MAL AUB DIE IDEE KOMMT VIELLEICHT MAL NACH SCHWEDENS STOCKHOLM ZU FAHREN, UM DORT MAL NACH DEM RECHTEN ZU SEHEN!?. nein! DÜRFT DOCH VIEL AUFREGENDER SEIN, ALS SICH MIT NECKERMANN'S UM DEN BESTEN PLATZ AM KALTEN BUFFETT IM HOTEL MIRA BELL ZU STREITEN. OH-DIESE SOMMERFERIEN

FLOTTE LIEDER VON MÄDCHEN, MEEREN UND MATROSEN ...



BREMEN

who's who?

DER RÖMER IST SOWIESO NUR NOCH EIN TRAUERSPIEL IN SCHWARZWEISS, FRISCH RENOVIERT!.. GEILEN WIR UNS AN DEN LETZTEN, BLASS SCHIMMERN GRAFFITYRUNEN AUF. WEIßT DU NOCH? DAMALS.... TROTZDEM, ES GEHT KEIN WEG DRAN VORBEI, WENN ES IN BREMEN NICHT GANZ DÜSTER AUSSEHEN SOLL, MÜSSEN WIR EULE UND RÖMER ALS TREFFPUNKTE BENUTZEN, EBEN WEIL WIRNIX ANDERES HABEN, AUCH WENN DIE CHARMANTE GASTGEBERIN DER POPPERFETE, DIE JETZT INS



„ZWEI GIRAFFEN TANZEN TANGO“

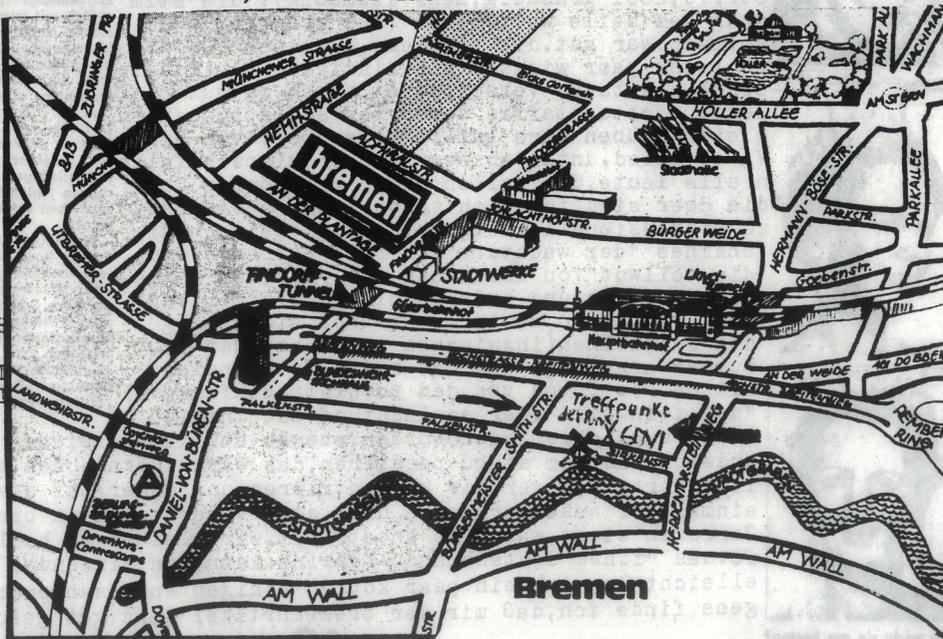
PUNKLAGER ABGEDRIFTE T SEIN SOLL EINE AKTION GEGEN DEN RÖMER PLANT. ÜBERHAUPT KOMMTS MIR SO VOR, ALS WÜRDE DER RÖMER UND GÄSTE KRAMPFHAFT VERSUCHEN, DAS NIVEAUDES BERLINER Dschungels NACHZUAHMEN, NACH DEM MOTTO, WER IST DER/DIE COOLSTE IM GANZEN LAND... (FEIN WAS ZUM ABLACHEN) DA FALLEN DIE NEU DAZUKOMMENEN KIDPUNK KAUM NOCH AUF, NOCH ZU ZAGHAFT, MÜSTEN SICH MAL HÄUFIGER BLICKEN LASSEN... MIR BLEIBT NUR DIE HOFFNUNG, DAS MIT DEM ENDE DER SOMMERFERIEN ES HIER WIEDER RICHTIG LOSGEHT, man munkelt ja was davon, daß wir von den bremaleuten räumlichkeiten zur verfügung gestellt bekommen können. auf ein neues.

BREMER ORIGINAL

MUTTER DORIS....

WAS HABEN SIE AUS DEM VORMALS SO AUFSTREBENDEM BREMER PUNKLEBEN GEMACHT? EINEN SCHROTHAUFEN!!! NEHMEN WIR MAL-WIE SO OFT-DIE EULE: BRUTSTÄTTE DES BREMER PUNK, LANG ISSES HER. UND JETZT? NIX MEHR MIT "FUNKY TOWN" IST ANGESAGT. UND LEUTE (SO SPIESSERS UND SO DISCOS), DIE NUR DARAUFG WARTEN, WIE HUNGRIGE WÖLFE AUF UNS LOSZUGEHEN. MUTTER DORIS LÄST SICH AUCH NICHT MEHR BLICKEN UND MUTTER JULIA VERSUCHT EIFRIG DEN LADEN ZUSAMMENZUHALTEN. SIE MACHT WENIGSTENS NOCH WAS UND ÜBER MANGELNDE PLATTENUMSÄTZE KANN SIE SICH AUCH NICHT BEKLAGEN, VERSORGT SIE JETZT DOCH BREMEN MIT DEN BESTEN SCHAUBEN, SODAS IHR GOVILADEN ZUM TÄGLICHEN TREFFPUNKT AVANCIERT.... (BIRKENSTR. 3) TJA, ES BLEIBT LETZTENDLICH NIX WEITER ÜBRIG, ALS DEN RÖMER ZU BETRETEN, WEILS DA IMMER NOCH KEINEN EINTRITT KOSTET. DOCH HÜTE DICH KIDPUNKROCKER VON HEIM UND AUSWÄRTS, ES KÖNNTE DIR DER EINLASS VERWEHRT WERDEN, SO WIE MIR UND OH 78 LETZTES WEEK END.

BREMEN:



Bremen

ERFOLGREICH FÜHREN IN EINEM

UNTERSCHEREN JAHRZEHNTE.

bremer bands und fanzines, bremer bands und fanzines bremer bands und fanzines bremer bands und fanzines
fang ich mal an: in bremen gibt es jetzt 15 gruppen, die alle so vor sich hinwerkeln, aber kaum eine, die
auch mal höheren ansprüchen gerecht wird, bzw. ich kann kaum beurteilen, ob es nicht doch noch eine
interessante gruppe der neuen welle in bremen gibt, weil ich sie lange nicht mehr, oder überhaupt noch nicht
gehört habe: zu den gruppen, die ich nur namentlich kenne, die aber durchaus schon equipment und übung
räume haben: das sind zum beispiel unsere graffiti-könige, die vendettas (ital. für blutrache) aus schwach
hausen/horn. 2 schüler, eine entzückende schülerin und 2 soldiers von der us-garnison in garlstedt ü-
ben schon längere zeit zusammen, aufgetreten sind sie meines erachtens in bremen noch nicht, und wenn,
dann auf privatfesten oder so, aber - sie haben ihr eigenes fanzine herausgebracht, mit dem titel: alles
scheiße. mit londonberichten, crass, pil, spizz und natürlich den vendettas. zu kriegen bei govi-musikver-
trieb, birkenstr. 3 in 28 bremen.

im bremer norden (gröpelingen/walle) üben auch schon seit längerer zeit still vor sich hin die gruppe
parkverbot um andrew, uli und kohlfinck (nannten sich früher mal snopz und abklatsch), sowie die gruppe
kulturschock, bestehend aus schülern eines waller gymnasiums, die am 20.9. im bremer ohlenhof ihren er-
sten auftritt haben werden, zusammen mit der hard men combo, auf die ich ganz gespannt bin, spielen dort
doch die härtesten der harten mit: tommy pampers, der vom punk zum ted avancierte, und chris, der auch
sänger bei den bee bop affen ist, mehr kann ich auch nicht von der besetzung, mir ist nur bekannt, daß
sie im übungsraum der 80er öfters tätig waren - man darf also gespannt sein...
aus der spaltung der krauts entstanden inzwischen 3 gruppen: die A 5, die headbangers und die "neuen"
krauts, die tommy rinnstein gerade formiert (soweit die gerüchte stimmen). ja, die alten headbangers, es
gibt sie wieder, in alter besetzung, bis auf moritz (unser denkmal), allerdings werden sie wohl weniger
die alten hits, als vielmehr neue, experimentellere sachen spielen, auch hier darf man gespannt sein.
die A5 sind in bremen und auch außerhalb schon etwas bekannter, mitte bis ende 20, spielen sie flotten
rock und sind längst nicht so gut, wie die alten krauts. hier ein konzertbericht von christoph:
nach langer zeit voller langeweile endlich mal wieder ein konzert. A5 inner eule. hab mich ziemlich da-
rauf gefreut, weil ich A5 für die beste bremer gruppe halte (bzw. gehalten habe). nach kurzem cinemabe-
such und giros-fressen dann rein inne eule. 3 mark eintritt nicht unbedingt zuviel. gegen 21 h gings
dann nach einigem gejaule loa: A5 spielten schön schnell drauflos. 1 stück: ich bin ein liebesoldat.
die sängerin lief hinten mit stahlhelm und gewehr im stechschritt rum. von nem S8-profektor liefen
hinten irgendwelche filme ab. alles sehr professionell gemacht, und genauso gings dann weiter. musikali-
sch waren die A5 nicht schlechter als sonst, aber jedem, der sie vorher schoß mal gesehen hatte ging *
ihr fürchterliches profi-gehebe (Ego N guckte dauernd inne imaginäre kamera, überhaupt kein bezug zum
publikum) so schrecklich auf die nerven, daß es auch die musik nicht mehr rausriss. gut, ich war auch
zeit weilig am pogotanzan, aber das legte sich, als sie dann nach ner zwangspause, weil irgendwas kaputt
war, alle stücke nochmal spielten. zwischendurch n paar tommy rinnstein rufe, bei dem die A5 nämlich text
klau betrieben haben. nach dem konzert noch inner eule rumgehangen. endlich mal wieder alle HB-punx auf
einem haufen. wurde dann noch n ganz guter abend, was aber bestimmt nicht an A5 lag. manchmal hab ich das
gefühl, daß die den 80ern nacheifern wollen. PS: zu bemerken ist vielleicht noch, daß der typ vom letzten
dreck aus oldenburg, der beim pogotanzan paul aufn fuß trat und dafür von ihm zu boden geschubst wurde,
anstatt zurückzuschubsen ne entschuldigende geste machte. hippie bleibt halt hippie. das zu A5. das sie
es auch besser können, bewiesen sie ja in der buchtstraße und am letzten sonnerstag bei der westerlust.
weiter von der synthiefrent, die auch in bremen durch die gruppen amps und no name vertreten ist. die
amps wexeln die besetzungen, üben und üben, haben überdurchschnittliche musiker in ihren reihen, und tre-
ten doch nie auf, jede woche ein anderes gerücht von den amps. werden sie jemals nochmal li-
ve zu sehen sein? und no name ist einfach die szenebänd, kultbänd? jede woche gibts da neuen
ärger untereinander, dann ham sie nen übungsraum, dann wieder keinen, dann will der nicht mehr
r, ätzend. und doch witzig. ich hoffe, sie können sich demnächst endlich zusammenraufen, denn
gute musiker sind sie allemal!!! bleiben wir bei den guten musikern: lange zeit habe ich
nichts mehr über die "arbeitsgemeinschaft musik", kurz AGM geschrieben. das hört sich nicht
nach punk an, weil es stimmt, dafür spielen die agm von jedem etwas, richtung schnellen rock
ich hab sie bisher einmal gesehen und da gefielen sie mir sehr gut, weil sie eben schön
schnell sind und auch einen spitzendrummer, sowie gute deutsche texte haben. Von AGM gibts
auch für nen loer ne cassette (bei govi), sie sind auch schon mitte 20 rum und wollen ger-
ne eine LP machen, wer weiß billige studios? bleiben noch einige gruppen übrig: zum beispie:
die bee bop affen (siehe endlösung 7), wobei ich aber nicht genau weiß, ob sie sich nicht
schon wieder aufgelöst haben, man hört nix mehr von ihnen, ebenso von den overkill und den
werwolf aus huchting, das kann aber auch an der entfernung liegen, in huchting gibts



Senator Franke mußte gehen
Kulturpolitisches Gespräch bei der Weserlust endete mit Krawall
Für Donnerstag, 4. September, 20 Uhr, war im Rahmen der Weserlust-Veranstaltungen angekündigt: Ein kulturpolitisches Streitgespräch mit dem Senator für Wissenschaft und Kunst, Horst-Werner Franke, und Vertretern Kunstausübender. Verhandelt werden sollte, das wußte man vorher, das Thema Kulturzentrum Schlachthof. Zu erwarten war eine Stellungnahme zum Abriss der Fleischmarkthalle. Und der vehemente Protest der Betroffenen. Letzterer fand in betroffenenmacheur Weise statt, in Anwendung von die eigenen Interessen herabsetzenden Mitteln, der massiven, krawallartigen Beschimpfungen, Verbindungen jeglicher Argumentation und des vor-sätzlichen sofortigen „Rauschmisses“ des Senators.
Die Betroffenen reagierten wie Mißhandelte, nur noch des emotionalen Protests fähig, jenseits allen guten Willens, sich verbal auseinanderzusetzen. Die Zerstörung des Kultur-zentrums Schlachthof, der trotz positiver offi-zier Stellungnahmen überraschend in den Sommerferien erfolgte, ist allen an die Nieren gegangen, hat offensichtlich Lebenszentren empfindlich verletzt. Eine große Gruppe der Initiative „Der Schlachthof lebt“ und des „Kulturvereins Kusch e. V.“ versuchte nach der Auflösung des Podiums ein Verständigungsgespräch, in dem eine Strategie für das weitere Vorgehen zur Wiederherstellung eines parteipolitisch unabhängigen, selbstver-walteten Kulturzentrums entwickelt werden sollte. Das Ziel ist, ohne Berücksichtigung von finanziellen Abhängigkeiten (Subventionen) selbständig über das kulturelle Angebot bestimmen zu können („Weder Parteien, Vereine, oder Behörden sollen hier bestimmen, was läuft, Kultur und Kommunikation so richtig tun. Anfassien“), zu verhindern, daß jede Gruppe abgeschieden von anderen in getrennten Räumlichkeiten kulturell vor sich „hin-wurteilt“ (genannt werden von der Initiative „Der Schlachthof lebt“: die Gruppen der Bremer Musikszene, Krauts, A 5, Snopz, Bee-Bob Affen, Toasti, Sado Maso, ehemalige von den „Blendern“, „Malkäfer flieg“, Westwind, Si-deline, Tune Up, Mamera, Denny und Kathrin, Stadtmusikanten, E. W. Schmidt, Frankfurt City Bluesband, Filrefanz, Das Bildtheater und Schnürschuhtheater), und schließlich Kunst und Kultur ohne Profitinteressen aus-zubauen, sie für jedermann zugänglich zu ma-chen.
An der Abspaltung und Erhaltung des Turmkomplexes wurde Kritik geübt, weil sie ein erster Schritt zur sogenannten Abspaltung künstlerischer Gruppen (die mit Subventionie-rungen vertröstet und beruhigt worden seien) sind.
Die Diskussion um den Großraum für alle geht weiter und wird unterschiedene Aktivität-ten auslösen. Um den Grad der Dringlichkeit der vorläufig verhinderten kulturellen Bedürf-nisse der Bevölkerung nahezubringen, wird vom 12. bis zum 14. September ein Musikfesti-val veranstaltet, das die Kontinuität des Ver-gangenen sichert und vorausweist auf die Durchsetzung genannter Ziele.
Ursula Siefken-Schulte

Senator Franke mußte gehen
Kulturpolitisches Gespräch bei der Weserlust endete mit Krawall
Für Donnerstag, 4. September, 20 Uhr, war im Rahmen der Weserlust-Veranstaltungen angekündigt: Ein kulturpolitisches Streitgespräch mit dem Senator für Wissenschaft und Kunst, Horst-Werner Franke, und Vertretern Kunstausübender. Verhandelt werden sollte, das wußte man vorher, das Thema Kulturzentrum Schlachthof. Zu erwarten war eine Stellungnahme zum Abriss der Fleischmarkthalle. Und der vehemente Protest der Betroffenen. Letzterer fand in betroffenenmacheur Weise statt, in Anwendung von die eigenen Interessen herabsetzenden Mitteln, der massiven, krawallartigen Beschimpfungen, Verbindungen jeglicher Argumentation und des vor-sätzlichen sofortigen „Rauschmisses“ des Senators.
Die Betroffenen reagierten wie Mißhandelte, nur noch des emotionalen Protests fähig, jenseits allen guten Willens, sich verbal auseinanderzusetzen. Die Zerstörung des Kultur-zentrums Schlachthof, der trotz positiver offi-zier Stellungnahmen überraschend in den Sommerferien erfolgte, ist allen an die Nieren gegangen, hat offensichtlich Lebenszentren empfindlich verletzt. Eine große Gruppe der Initiative „Der Schlachthof lebt“ und des „Kulturvereins Kusch e. V.“ versuchte nach der Auflösung des Podiums ein Verständigungsgespräch, in dem eine Strategie für das weitere Vorgehen zur Wiederherstellung eines parteipolitisch unabhängigen, selbstver-walteten Kulturzentrums entwickelt werden sollte. Das Ziel ist, ohne Berücksichtigung von finanziellen Abhängigkeiten (Subventionen) selbständig über das kulturelle Angebot bestimmen zu können („Weder Parteien, Vereine, oder Behörden sollen hier bestimmen, was läuft, Kultur und Kommunikation so richtig tun. Anfassien“), zu verhindern, daß jede Gruppe abgeschieden von anderen in getrennten Räumlichkeiten kulturell vor sich „hin-wurteilt“ (genannt werden von der Initiative „Der Schlachthof lebt“: die Gruppen der Bremer Musikszene, Krauts, A 5, Snopz, Bee-Bob Affen, Toasti, Sado Maso, ehemalige von den „Blendern“, „Malkäfer flieg“, Westwind, Si-deline, Tune Up, Mamera, Denny und Kathrin, Stadtmusikanten, E. W. Schmidt, Frankfurt City Bluesband, Filrefanz, Das Bildtheater und Schnürschuhtheater), und schließlich Kunst und Kultur ohne Profitinteressen aus-zubauen, sie für jedermann zugänglich zu ma-chen.
An der Abspaltung und Erhaltung des Turmkomplexes wurde Kritik geübt, weil sie ein erster Schritt zur sogenannten Abspaltung künstlerischer Gruppen (die mit Subventionie-rungen vertröstet und beruhigt worden seien) sind.
Die Diskussion um den Großraum für alle geht weiter und wird unterschiedene Aktivität-ten auslösen. Um den Grad der Dringlichkeit der vorläufig verhinderten kulturellen Bedürf-nisse der Bevölkerung nahezubringen, wird vom 12. bis zum 14. September ein Musikfesti-val veranstaltet, das die Kontinuität des Ver-gangenen sichert und vorausweist auf die Durchsetzung genannter Ziele.
Ursula Siefken-Schulte

Guten Appetit!



MALE



ZK

Peggy March

Singt wieder deutsch



ZK?

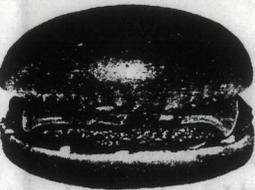
Hallo, Grütsi, Shalom, Hy Fans, grüß Gott etc. blah, blah... hier ist endlich exklusiv FÜR DICH!!! der Szenenbericht aus dem ach so öffen Düsseldorf (frag mal deinen Vater, wo das liegt.) ab jetzt jedesmal in diesem Heft!!!!!!

Also, hier isses zur Zeit echt langweilig, noch nicht mal n'Auflauf in der Fußgängerzone, oder n'Wasserwerfer vorm Supermarkt (Male gucken zu viel Fernseh) Alles is hier zur Zeit ziemlich gespalten, alles hat sich in kleine Grüppchen aufgeteilt. Ich teil alles mal in 3 Grüppchen auf, die erste sind die, die man fast nie zu sehn kriegt, außer wenn mal n'Gig is, und das sind so die Leute im MALE, FEHLFARBEN, AQUA VELVA usw, also die Leute die man so mit den Hannoveranern "Nordstadtneger" vergleichen kann. (Achja die Künstler von Plan, Pyrolator, Deutsch-ostfriesische-Freundschaft, die meistens aber in England sind, inbegriffen.) Dann hängen im Zooviertel ein Teil der "Zoo-Kids" und andere Punx, die dem Modiefieber verfallen sind, und posieren da stolz mit ihren Kingsroad-Bondage-klanotten, Arschlappen und andern Boy-Käse rum und finden sich toll. Dann sind da noch ne Menge (der verbliebene Rest, traurig, traurig...) die vorm (oder im) Ratinger Hof rumtreiben und sich dort die Hücke vollsaufen (meistens am Wochenende) das sind so die Leute vom Pop-Club, die Leute um die Gruppen VD, KFC, ZK und die vielen kleinen Gruppen (damit meine ich die neu entstandenen) Ab und zu sind auch einige Aachener da. Manchmal gibts Zoff mit Rockern und anderen Jammergestalten. Aber jetzt mal zu den Gruppen, was hier st in letzter Zeit vorsichgegangen ist. Es gibt neue Gruppen: 1. die Gruppe ASPIRIN, die angeblich Cure/Reggae-beeinflußte Musik machen und fleißig am üben sind. Dabeu sind u.a. Andy vom Pop Club und Ex-Schaffner-Trommler Jost. 2. Die EDELWEISPIRATEN, die ziemlich politischen Punk machen, angeblich sollen sie n'büschen Hardrock-lastig sein-oder? Ich habse noch nicht gehört. Dann 3. FEHLSTART aus Nord-D-dorf, ein Trio, von denen ich aber sonst nix näheres weiß.

ZK haben nen neuen Gitarristen, namens Andreas. Ihre neue EP "Das Grauen geht auf große Fahrt" ist übrigens saugt, voll geil, einfach toll usw. Ich hab die Kassette davon gehört. Lange nich so'ne Scheiße, wie bis jetzt von ZK auf Platte veröffentlicht worden ist. Auch bei D-dorfs bekanntester Pogoband V.D. hats Umbesetzungen gegeben (Wo doch jeder dachte, das die ein Herz und eine Seele wären, aber da sieht mans mal wieder...) Bassmann Norbert hatte keinen Bock auf die Bundeswehr und is nach Berlin gezogen und außerdem hat die Gruppe beschlossen sich von Gitarrist Michael zu trennen. Der neue Bassmann heißt Roby, und ein neuer 2ter Gitarrist is noch nicht gefunden. Weiter in Text: Der KFC hat vor nach der Single noch ne LP zu machen und zwar auf eigenem Label (Pornopop) das von der Schallmauer vertrieben wird. Die Single vom KFC (Kriminalpogo/Sexmörder) is übrigens saugeil. Wo wir bei der Schallmauer sind, der Ruhrpottsammler erscheint Anfang September. Die Gruppen (In der Klammer ist die Anzahl ihrer Lieder angegeben) Östro 430 (3) Albertini (2) Modern Heroes (2) Originalton West (1) Clox (1) Pop Stars (1) VD (1) KFC (5).

Ahja und nun zu den abgelaufenen Gigs: Nich viel, das Okie Dokie hat zu, im Oktober wirds wieder aufgemacht, aber dann darf da nur noch einmal im Monat n'Punk/New Wave-Gig (neuer Besitzer) stattfinden. Es gab aber 2 Gigs in Hof. THE NAMES aus England (zur Zeit in Hannover ansäßig) mit Ex Pop Rivets Schlagzeuger/Jam-ähnlich/volle Power/Pogo/saugeil! Dann ne Woche vorher n'Minifestival im Hof 1ste Bank: Wirtschaftswunder/alte Männer/stumpfe Typen/merkwürdige Musik/Künstlerkacke?/Scheiße!! Angeblich will Alfred mit WIRTSCHAFTSWUNDER ne Platte machen. Na dann... Ach ja, da war ja noch ne Gruppe vorher die VIELEICHTOS aus Krefeld mit Ex-Mipau Markus am Schlagzeug, Null Show/PIL-ähnliche Musik/schönes Tempo/auf die Baur n'büschen monoton/aber doch ganz gut. Dann FEHLFARBEN (dazu komm ich später) als ltzte Gruppe ÖSTRO 430/Hab ich kaum was von gesehn, soll aber nich so doll gewesen sein. Dann sollten noch TERRORKINDER (Bobbi Blitzkrieg, Tim Martini, Willi Wucher und ich) spielen, aber die Gruppen ließen uns nich. Wir sind immer auf die Bühne geklettert und dann von den Gruppen die dann spielen sollten runtergeschmissen worden. Jetzt zu den FEHLFARBEN.

Musikalisch warn sie gut, no more Ska, Pil-ähnlich, aber... bei den hiesigen Kidpanx sinde verhaßt. Nich etwa wegen ihres Plattenvertrags bei EMI (das dürfte hier jedem egal) sondern es sind die blöden Sprüche des Sängers J.J. Jones (Peter Hein) der zb. sagte: Ach all die Punks hier, wenn ich das so sehn-Karneval am Rhein. Vor noch andert-halb Jahren lief auch er noch so rum. (Er is der ehem. Mipau/Charlie's Girls Sänger) So nich Janie!! In Dortmund wurde nach ähnlich Sprüchen bei ihrem Konzert in Diagonal ne Rauch-bombe auf die Bühne geschmissen. Und wenn die hier, so weitermachen, werden sie das hier dann auch haben. Also mir is das alles egal, von mir aus können sich alle die Schnauze einschlagen, oder auch nich, naja... eigentlich steh ich auf der Seite der Kid-punks. Also suchts euch selber aus!! Ach ja, MALE nehmen gerade ihre 2te LP auf (wird sicher sehr Reggae-lastig-öä). Alle die noch mehr über D-dorf intern erfahren wolln, solln sich den "Schmier" kaufen.



Cheeseburger



Hamburger



Sundae Eisbecher

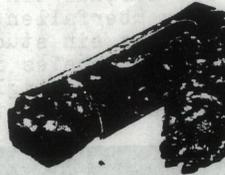
* In den meisten McDonald's Restaurants



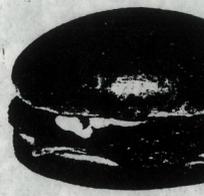
Pommes Frites



Kaffee
Heißgetränk mit
Kakaogeschmack



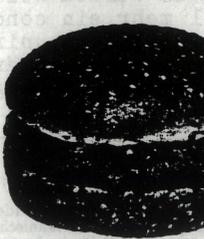
Heiße Apfeltasche



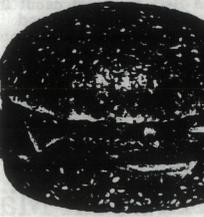
Fischmäc



Big Mac



Viertel-Pfänder



Viertel-Pfänder Cheese

oder: 99% is SHIT!



emer punx fahren mit nem mercedes vor die rktstuben-punkrock 80-das heiße hamburgaben uer kann beginnen:nachdem wir uns gleich-e masse links liegen lassend-zur creme-wandt haben(klaus und konsorten),beginnt r übliche smalltalk,doch da-was ist das?? ne schon etwas ältere,männliche person t ranzig gewordenen kleidern,gelbem ppi und bartstopfeln schiebt sich dur die tür,nur ein gedanke kann mich bli artig überfallen:was für ein armer mann ich ihm ein stück brot-nein,einen sch. ck bier gebe?es ist-ich kann es kaum auben-kiev stingl,wie ich nach drittem. nsehen erstaunt feststelle,jedesmal we

Das Tagebuch des Terrors in Deutschland

Pola Kinski: Ich hatte Todesangst!



Punks, Polizisten*: „Ich finde es einfach geil“

Punk-Rocker stürmten nachts Hamburger Schickeria-Lokal

weh. Hamburg, 22. 6. Eine Gruppe von „Punk-Rockern“ hat gestern nacht das Lokal „Loretta“ in der Thadenstraße (St. Pauli) überfallen und demoliert. Das meldete der Hamburger Polizeibericht.
Ein Augenzeuge zu BILD am SONNTAG: Dem Überfall war ein Streit ums Bezahlen vorausgegangen. Fünf „Punker“, die deshalb Lokalverbot bekamen, drohten kurz nach Mitternacht: „Wir kommen wieder!“ Gegen 2.20 Uhr

stürmten dann mehr als 20 Rowdys das Lokal, in dem noch etwa 50 Nachtschwärmer der Hamburger Schickeria beim Bier saßen.
Nachdem die „Punker“ das Telefonkabel aus der Wand gerissen hatten, demolierten sie das Lokal mit Knütteln, Barhockern und Blumenkübeln. Die zehn Quadratmeter große Frontscheibe wurde eingeschlagen.
Die Täter konnten unerkannt entkommen, bevor die Polizei eintraf.

Gestern nachmittag war von dem Überfall geschätzt Schaden mehr als 50 000 Mark — nichts mehr zu sehen. Sogar das Telefon war schon wieder angeschlossen.
Der „Loretta“-Geschäftsführer wollte gegenüber BILD am SONNTAG nichts von dem Überfall wissen. „Sind Sie eingeschüchtert worden?“ Antwort: „Hier ist nichts passiert, wir hatten eine ganz ruhige Nacht ...“
Prominenteste Augenzeugin des

Punker-Terrors im „Loretta“ war Nastys Schwester Pola Kinski. Mit Tränen in den Augen sagte sie: „Ich hatte Todesangst!“
Bei einer zweiten Prügelei auf St. Pauli wurden gegen 3 Uhr vier „Punker“ so schwer verletzt, daß sie in Krankenhäuser gebracht werden mußten. Die Polizei: Etwa 20 Männer — vermutlich Zuhälter — hatten den „Punker“-Treffpunkt „Flohmarkt“ in der Buttsstraße überfallen, die Einrichtung total demoliert.

ich ihn irgendwo sehe,erscheint er mit wieder gleich lo jahre gealtert:schöne popperkeulen wiegen sich in nften träumen nach seiner musik-er steht da,wie ein nner.die marktstuben sind gut gefüllt,es läuft nix mehr hamburg-der querschnitt durch hamburgs subkultur zeigt iformität,nicht aggressivität.lumpeneingehüllte indivi- en sitzen neben ehrbaren familienvätern,oder solchen, e es werden wollen.HH im sommer 80:langeweile,niemand ll mehr ein concertrisiko übernehmen,die mädels sehen gleich aus,uniformität statt individualität,unterhal ng möglich,abwärts bald in bremen?

ch einige (weniger)sinnvolle gespräche und biere,ein rzer blick aufs sündenviertel,wo auch nix lös is,während jo,julia und ich im wagen pennen erleichtern die andern 3 einen laden um seine lederklammotten auslage und ab geht die post-hat sich der abend bzw.morgen also doch noch gelohnt. schlaftrunken torkel ich ins bett. benno.

Denis Hoppers Film „Out of the Blue“ der schon in Cannes zwiespältig aufgenommen wurde, schildert das ziellose Sträuben eines desorientierten Teenagers in der amerikanischen Provinz. Cindy ist aufstündisch, tarnt sich als zäher „Punk“-Rocker, legt sich aber, daumenlutschend, mit ihrem Teddy ins Bett und zeigt damit ihre eigentliche Verzweiflung und Einsamkeit. Nichts bleibt ihr im Elternhaus erspart: Sex, Drogen, Schlägereien, Alkohol ... Doch am Ende hinterläßt ihr Schicksal nur den Eindruck einer großen Leere. „Out of the Blue“ gehörte zu den wenigen neuen Filmen bei den Hamburger

Macht rip off nun doch zu?
-74- ACHZ



Hamburger Punk-Laden „Rip off“: „Uns übersieht keiner mehr“

Hamburger Kinotage

Ein Punk-Mädchen sprengt die Mutter

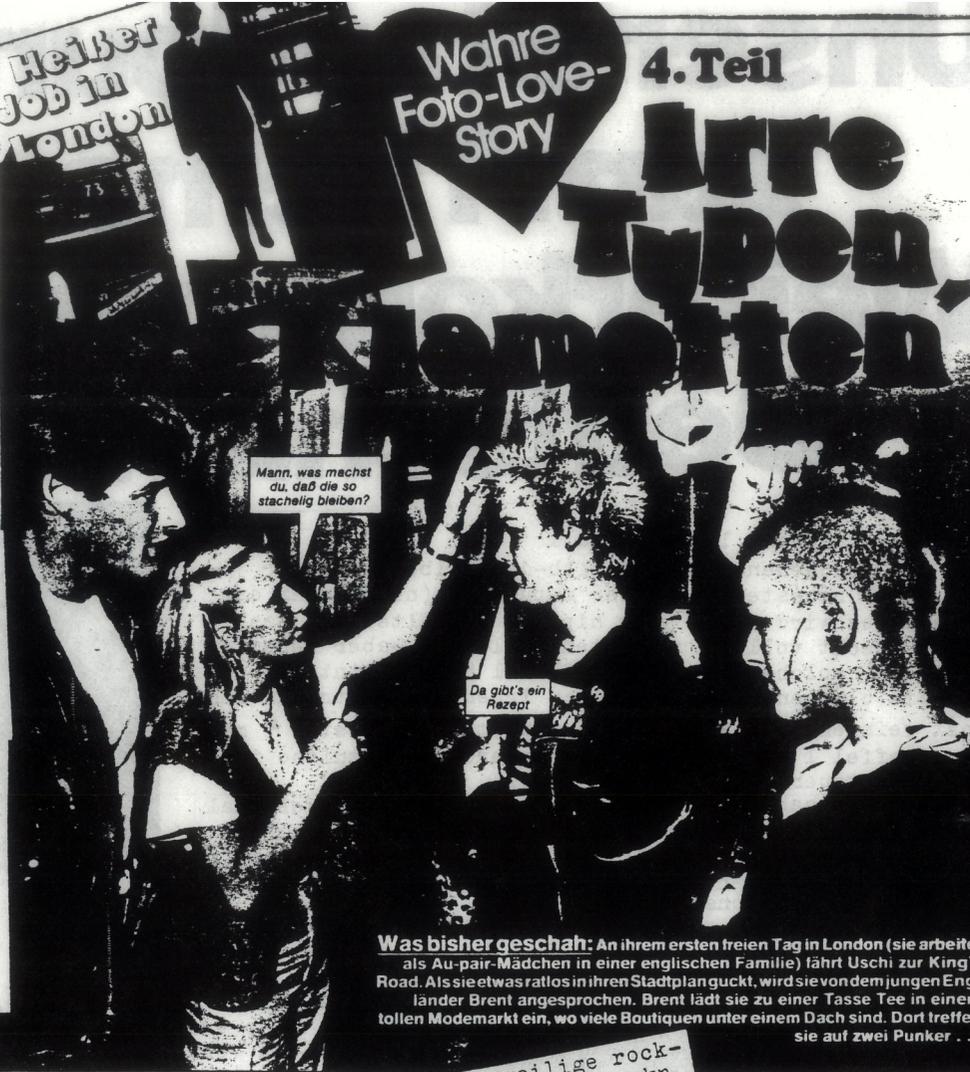
endlich!berlin,von tommy torpedo!
 xxxxPl/E im EXCESS,7.8.80
 pl/e machen sehr experimentierfreudige musik,deren grundlage,wie soll es anders sein,der synthi ist.P1/E wurde 1978 gegründet und besteht zur zeit aus michael schäumer(synthi,sequenzer),erik franke(tapes,gitarre),ute droste(synthi,synare),alex hacke,(synthi,bass,gitarre).
 bei ihrem auftritt im excess stellten sie zum ersten mal ihr neues programm vor,welches durch ein "bedrohliches brummtape" (Pl/E) eröffnet wurde.es gab einige schwierigkeiten,da gleich bei beginn der rythmusgeber seinen geist aufgab.auch sonst lief so einiges ziemlich chaotisch ab.
 Pl/E machen halt keinen pogo sondern E-musik,wie sie nicht so leicht für jeden zu verdauen ist.entweder es gefällt einem oder nicht.mir hat es nicht gefallen,doch das liegt daran,daß ich lieber musik höre,(& mache)die auf gitarre,bass,gesang und schlagzeug basiert.zurück zu P1/E:den abschluß nach 8 stücken machte dann ein "durch den sythi verfremdeter englischkurs"(Pl/E) wer allgmein keine e-musik mag,sollte sich trotzdem die Pl/E-single(erschienen auf dem monogam-label)einmal zu gemüte führen.es lohnt sich!
 xxxxxMDK,Evi & the Evidrins,Rosie & the Roccas im SO 36 xxxxx
 wieder einmal hatte das so 36 geladen und viele kamen.unter dem titel:"von wegen sommerpause"eröffneten den abend im umgebauten SO(es hat jetzt ein bißchen markthallen-atmosphäre,durch n

Heißer Job in London

Wahre Foto-Love-Story

4. Teil

Arre Typen, Kommoden



Man, was machst du, daß die so stachelig bleiben?

Da gibt's ein Rezept

Was bisher geschah: An ihrem ersten freien Tag in London (sie arbeiten als Au-pair-Mädchen in einer englischen Familie) fährt Uschi zur King's Road. Als sie etwas ratlos in ihren Stadtplanguckt, wird sie von dem jungen Engländer Brent angesprochen. Brent lädt sie zu einer Tasse Tee in einer tollen Modemarkt ein, wo viele Boutiquen unter einem Dach sind. Dort treffen sie auf zwei Punker...



Ein Rezept, daß ich nicht lecke

Das möchte ich auch wissen

Und dann hält das den ganzen Tag

Und so machen Punker ihre Igefriaur: Kerneife verreiben, in die trockenen Haare strichen, dann Spucke mit Eigelb verrühren und schmieren. Und das ist gerade „in“: Fummel gestreift, gepunktet oder Leopardenmuster, Karo - Hauptsache s/w. ob Jacke oder Kleid. Ein Gag: einarmige Kleider. Teuer, aber sehr lustig sehen die Rüschchen-Stufenröcke aus, die aus Mullbinden bestehen...

puffmutter.ziemlich langweilige rockmusik,nur zum ende,als gängige rocknroll oldies gespielt wurden,kam stellenweise stimmung auf.
 soviel also von den letzten konzerten der berliner scene.die nächste große sache in berlin wäre erst wieder das "BERLINER KIDS PUNK BAND FESTIVAL 80" am 20. oder 13.september 80 im KZ 36.
 hey,tommy will mit punks aus der brd konnekschens haben.seine adress:
 Tommy Torpedo
 c/o Henning
 Boddinstr.24
 1000 Berlin 44

Inde ich nicht lustig

Das ist Original im Stil der 50er Jahre

ach oben gezogene tribünenplätze)das MEKANIK DESTRUKTIV KOMMANDÖH.von den alten MDK-Leuten sind noch floh (bass) und edgar (gesang)dabei.neu ist jane,

ehemals schlagzeugerin bei 3x und carsten,der früher gitarre bei auswurf spielte.MDK spielten keinen 1-2-3-4 pogo,sondern ganz normale rockmusik,manchmal sogar mit sehr seichten tönen.MDK lebt auf der bühne alleine von edgar,der eine sagenhafte show (?)abzieht.ganz lustig,aber nichts zum drauf abfahren.
 als nächstes Evi & the Evidrins.alle hübsch uniformiert in schwarzem tiehörnt mit E&EV.-Aufdruck.sie spielten punk & nw-hits mit deutschen texten. so erkannte ich "wherescptkirk" und "under the boarder"(undertones,2.lp) welches mit deutschem text"unter dem borgwarät" heißt.hört sich zwar ziemlich lustig an,trotzdem wars langweilig.als letztes spielten dann Rosie & the ROCCAS.4 exzellente musiker mit ein bißchen starimage und eine sängerin,von der man meinen könnte,das singen wäre hobby,hauptberuflich war sie

NICHT NUR RIP OFF MACHT BADGES, AUCH LAUFI AUS HERTEN. RIESENLISTE-LAST SIE EUCH SCHICKEN Heinz-Peter Lauf Ewaldstr.189 4352 HERTEN.



BADGES

Durchmesser 3 cm, farbige je 2.00 DM

RAVO Horror Picture Show

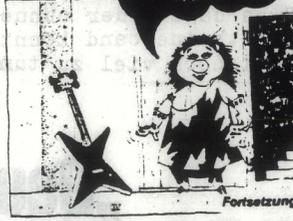
Die Grusel-Abenteuer der Hot Colts (1)



Schnarch, schnarch! Wo bleiben die verdammten Punkbrüder?



Hey! Tapp? Tapp? Donna kommt!



Hey, Boys! Applaus! Applaus!

Auch die Tiere lieben Rock! So hat sich aus drei Tieren die Gruppe Hot Colts gebildet. Gitarrist ist der Dalmatiner Freddy. Hauptberuf: Warten!

Tatsächlich nähert sich der Girl-Star der Hot Colts dem mit Recht vergammelten Proberaum. Die Nerven sind gespannt: Blitzt es, wenn Donna kommt?

Da steht sie in Super-Schönheit: Donna Craish Lead-Sängerin der Hot Colts! Selbst Thomas Craish schalk würde hier sagen: „Sie ist top! Top! Top!“

Unser Standpunkt zum Thema Weiterkommen in Deutschland:

EIN SOMMER
IN DER BRD:
- MÜNCHEN

Ein Sommer in DER BRD.
die paar Festivals, über-
schaubar, diesmal hab ich
wirklich nicht alles drin
OK, n büschen Hamburg, Bre-
men, Duisburg. Doch jetzt
UNDEUTLICHES aus MUNICH
äh München von Jürgen
Gastschreiber aus Regenst-
burg...

münchner punkfest 11/12/13 Juli
ort des geschehens war das milb-das milbertshofener jz-
laß seit neuestem treff der m-punx is (nicht mehr das
damage). es wird von n paar hippies verwaltet und das
ganze steckt voll in den roten zahlen ----aber rechtfer-
tigt das solche scheidpreise? 3 mal 5 mark eintritt muss-
ten die blechen, die nicht durch irgendwelche tricks ums-
sonst reingekommen sind. bier 2 mark, minikottlestes 5 mark
--ne waffel 1 mark usw. usf. für unsere verhältnisse ist
das sehr teuer.....
tja, und was sah man dann nun für das viele geld? erstmal
total unbekante, kleine gruppen, die alle noch ziemlich
unreif waren, und dem fest somit keine entscheidenden im-
pulse geben konnten. egal, es machte jedenfalls spass und
wo sonst und wo sonst soll man denn dann erfahrungen sam-
meln?



THE JUNKY

besser war da schon der STÖRTRUPP. kids aus münchen, die
zwar erst alle um 16 waren, aber geile pogomücke boten.
man verausgabte sich total, was wieder zur folge hatte,
daß in den nächsteh tagen alles nur präge rumstand.
viele m-punx sind auf der tanzfläche echt lahm, das muß
te ich auch schon bei hansaplast/charge feststellen.
das nexte erwähnenswerte boten die NIKOTEENS aus ingol-
stadt, die ziemlich abwechslungsreiche, gute pogomusik bo-
ten. die gute sängerin wurde ein wenig untergebuttert,
trotzdem waren die nikoteens für viele die beste truppe
überhaupt. dann waren da noch die SUICIDES aus erlangen
mit dem gitarristen der aufgelösten rabid. die ham währe
nd ihres gigs nen porno laufen lassen, mit nem hippie, de-
r hatte nen schwanz, wie ne H-bombe, und die beiden frau-
en ham dann...äh, das hat jetzt nichts mehr mit der viel-
schichtigen musik der suicides zu tun-vom pogopank bis
fank, und das alles war nicht schlecht.
stalinorgel aus augsburg brachten dann gute tanzmusik.
kein pogo-aber trotzdem viel spaß. "in die großstadt"-
geil! AMEISENSÄURE mit einem meiner lieblingspunks über-
haupt (ralph ant) an der gitarre, und sie waren total un-



eschliffen und total gut und so. willi wucher meinte zwar
totaler scheid", ich glaube aber, dass in ameisensäure eini-
s steckt. gut warn auch noch die münchner SCUM, bei denen
n sogar manchmal ne melodie raushören konnte. das ganze lag
nn so zwischen buzzcocks und Würg (pardon, ich meine clash)
nn kamen typen in anzug, mit hut und so. WITSCHAFTSWUNDER
nnten sich die, und wir wollten sie von der bühne rotzen.
s dann aus der teuren anlage kam, war ne art maschinenska.
hr verspielt (z.T. fast free Jazz). der einzige sympatische
p fetzte mit seiner gitarre auf der bühne rum, bis er voll
n tiefen war. den meisten, das heißt: bis auf ein paar ignora-
en, hats gefallen. die deutschen spizz energi hieß es.
mburgnewwave rules o.k.
azit: im süden is alles ein wenig lockerer, als im norden und
ne jenen perfektionsanspruch (hallo klaus und face, bei uns
legt euer paradies!). die leute sins meistens jung und noch
nig eingespielt, es fehlen augenscheinlich die ideen, oder
ann man die in einem solchen stadium überhaupt nicht erwar-
en? was da auf der bühne passiert, ist oft nur stumpfe dre-
cherei. keine band könnte zb. mit gruppen wie ZK mithalten.
s gibt noch viel zu tum, strengt euch mal an!



PÖBEL aus WIEN

„Deutschland ist dabei,
eine Gefahr für uns alle zu werden“

Der Schlager ist tot, es lebe der Schlager. Was sich seit Jahrzehnten als
angenehm und von vielen geliebt auf der musikalischen Szenerie behaup-
ten konnte, wird auch von Hardrock- oder New Wave-Dampf nicht ver-
drängt werden. Leichte Kost hat auch ihre festen Freunde, und wer kann
schon täglich nur Putenbraten genießen?

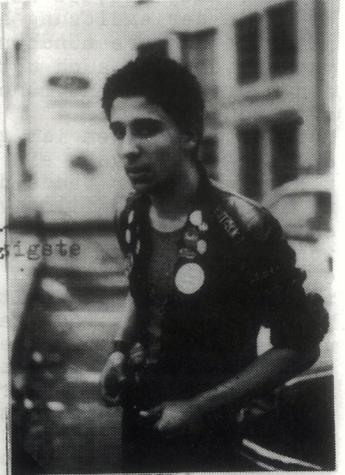
in). für alle die, die ne münchenseite gerne in der endlösung sehen, kommt jetzt ne längere münchenstory von b. vankaev, einigen auch unter dem pseudonym dr.g. bekannt. münchen im frühsommer 1980:
bei uns in münchen ist gerade ein haufen los. gestern gabs ein neue welle fest mit 2 münchen bänds, den dago wops und bcx. es sollen filme vorgeführt worden sein. ich war leider nicht da, weil ich mit ein paar skins riesenärger hab e. ein typ hat sie gegen mich aufgehetzt. scheinbar hetzer! am freitag war ein punk-fest mit krach (aus gauting), junks und desaster. ich konnte nur die junks bestaunen. die junks klangen fast wie c rass, bis auf den sänger, der sang so, wie der von desaster. desaster sollen demnächst in den norden kommen. desaster kann man nicht beschreiben. aber wo die spielen, gibts immer einen haufen action. gegen die razors oder coroners eher harmlos! so ist das halt in münchen. wir haben ungefähr den stand von 77/78 in england. jeder, der ein instrument hat, darf auf die bühne. das sorgt halt immer für einen riesigen spaßpositiv ist in münchen, daß die meisten bands deutsche texte haben. leider sind die noch sehr banal. (zum beispiel "ich hab zahn weh" von den junks oder "menschenfresser" kein bier für brunp" von desaster) die münchen punk sind meistens kräftige typen und im durchschnitt älter als die im ruhrpott oder hamburg. in münchen gibt es um 100 punx (skins, freizeitpunx inbegriffen). ich schätze, daß es etwa 70 % oberschüler sind (ich war übergangs realochüler und bin jetzt seit 2 jahren arbeitslos-arbeitsscheu). einen festen treff gibts in münchen meistens wenna konzerte im milbenzentrum an der nitzschestraße in münchen-milbertshofen stattfinden. das zentrum ist normalerweise ein anarcho-treff. die stellen halt ab und zu das zentrum für die punkszur freien verfügung. sonst gibts es in münchen keine vernünftigen treffs. (ich meine treffs, wo es keinen getränk zwang oder ähnlichen konsumschieß gibt.) übrigens kostet der eintritt für konzerte im zentrum ganze 2 mark! cola o. 50, bier 1.50. englische bands spielen in münchen sehr sehr selten. zuletzt waren die clash da. war eine ganz tolle scheidung. leider haben wir sie nicht geliebt. im bayerischen rundfunk wird so gut wie nie punk oder new wave gespielt. innerhalb einrs monats wurden die acht bösen B52'er aufgelegt (ächtz)! ab und zu wird mal was im ö3 gespielt. aber in letzter zeit haben die den anschluss verloren. im fernsehen gabs vor kurzem den film "ready for the 80's" mit pistols, clash, jam, madness und secret affair. alle paar wochen gibts eine sendung mit thomas gottschalk und heißt pop stop (der name sagt schon alles). ich möchte ja nicht arrogant sein, in pop stop gibts schon maß ab und zu punk/new wave aber halt mehr der kommerzielle. da waren mal human league, fbc, jam, eure auch so geliebten simple minds (ich finde die einfach widerlich), clash u. a., die mir gerade nicht einfallen. in den schallplatten-geschäften findet man nur wohl-bekanntes. so gut wie nirgends gibts deutsche punk/neue welle sachen, gesehen hab ich mal die lp von hansaplast und daf. leider ist das gerücht im umlauf, daß die nighthawks oder die marionetts (heißen jetzt marionetz) punk bzw. new wave bands seien. alles lüge! die nighthawks sind ein übler haufen, die münchen punk nicht ausstehen können. anders ist es mit den marionetts, die sins von dxn meisten anerkannt, obwohl sie mehr rock n roll, als punk musik machen. die leute von marionetz lassen sich auch öfters bei den münchen punk blicken und führen sich nicht wie stars a

eben müssen. im sounds stand irgendwas über eine münchen band, die ne lp aufgenommen haben. ich habe von denen hier noch nie was gehört.
(vielleicht sind das die freiwillige selbstkontrolle, die auf dem hamburg zickzacklabel ne lp aufgenommen haben. bb) fanzines gibt es hier in münchen einen haufen, vive le punk, upstart (originell, der name-oder?) klopapier (die leute von klopapier schreiben ihre briefe auf original klopapier), die einsamkeit des amokläufers, damage de lux, langweil, mailänder skala und viele andere noch unbekannte. noch ein paar namen von münchen punk bands: the zlofs (da zücke ich die gitarre, früher habe ich mal bei BDM 80 gespielt), stürtrup, vomits, politbüro, zyklon b (Zyklon b kommen aber aus schle swig), mülleimer ss, bdm 80 (the rest davon) dustbeans, fehlgeburt, totgeburt, endzeit und einen haufen, der noch in ihren verräucherten und versoffenen übungsräumen rumübt für ihren großen auftritt.
das wars dann auch aus münchen. wer mal nach münchen kommen will, sollte vorher an langweil schreiben, der happy grave digger sagt euch dann, ob was los ist. halt! halt! halt! man könnte ja fast glauben, wir hier in münchen leben im paradies, das stimmt natürlich nicht. wir haben eine Menge ärger mit discosouks, italokanaken, werwölfen und rockern. du mach schwabing kann ein nicht so kräftiger punk nur mit gaspistole rumlaufen. auch gibt es plätze, die punks meiden sollten, z.B. der stachus am abend, weil sich da abends viele ausländer rumtreiben. von teds hab ich bis jetzt nur gehört, gesehen hab ich noch keinen, mit denen soll es vor kurzem ärger gegeben haben. das wars jetzt, echt! punk-rentner-rül es o.k. Jeff.
für mich die beste münchen band, die ich bisher gehört habe, sind die dagowops, die ein durchschnittsalter von etwa mitte 20 haben, auch noch nicht so lange dabei sind (ca. 1/2 jahr), aber dafür schon sachen spielen, die durchaus mehr nord/westdeutsche maßstäben entsprechen, also im klartext, nicht nur geholze, auch mal was melodisches, irgendwie recht abwechslungsreich. auf ihrem tape (studioqualität) ist z.B. ein rocknroll stück drauf, punk-klassiker, wie sonic reducer und roadrunner, aber auch massig eigene stücke mit überwiegend deutschen texten, gesungen von manik a. im langweil meinen die dagowops, daß sie nicht groß rauskommen möchten, ich finde aber, daß ein größerer bekanntheitsgrad der ser gruppe gar nicht schaden könnte. vielleicht schaff ich es mal, daß sie auch in bremen spielen. dagowops
c/o monika dietl, hochstr. 21a 8000 münchen 80.
interessant sind auch die tapes der mülleimer ss, die praktisch eine 1 mann band ist und zwar die, des happy gravedigger vom langweil, der alle instrumente auf seinem tape selbst spielt, in seinen kunstgruftstudios vertreibt er auch andere tapeprodukte zum beispiel münchen sampler et cetera.
B! Schornack
Gotthardstr. 95, 8 münchen 21

thomas kistner, der auch das münchener fanzine mailänder skala herausbringt, hat nein, er ist weiner der glücklichen, die nen film drehen können, die das equipment und die zeit dazu haben, so muss es natürlich gleich ein neue welle film sein, is ja klar hier ein brief von ihm:
die filmsache läuft langsam an (...ehr langsam), es ist nicht so einfach, die ganzen leute unter einen hut zu bringen, kameraleute von der filmhochschule, techniker aus hippiekreisen (um die ausrüstung auszuleihen) - jedenfalls gehts übermorgen mit dokumentaraufnahmen der marionetz in münchen los. zuerst mal wollen wir mal hier in ruhe die anlage testen und dann hoch in den norden fahren. das wird ca. ende september sein. die gruppen, die uns (mich) interessieren, sollten technisch ausgereift (oder zumindest ausdrucksvoll) sein, die texte deutsch gesungen, und das ganze keine punkimitation von 77er englandbewegung - kurz, eine neue deutsche welle, die sich nicht als abieger von einer eingefahrenen modeströmung sieht.
da man das "eisen" schmieden soll, solange es heiß ist, möchte ich dich bitten, mir adressen von solchen bands zuzuschicken, ganz nach deinem geschmack natürlich auch. falls du lust hast, kannst du auch an dem film mitarbeiten, beispielsweise bands interviewen oder einige gestellte szenen, die der film enthalten soll, schauspieln.
(hey, diese passage hab ich absichtlich abgedruckt, ich finde, wer lust dazu hat und gute gruppen kennt, der kann sich ja von sich aus beim tomy melden, nicht wahr?! benno)
nach diversen fanzines und smalltalks soll jetzt einmal eine chronik über die musik, die gedanken, die politische und gesellschaftliche situation einer "aufgewachten" neuen deutschen jugend ("JUGEND 80" Hannover? b.) einem breiten publikum vorgestellt werden - und zwar nicht von nägelkauenden spiegel- oder sternreportern.
also, die truppe hier steht und jetzt hoffe ich, von deiner seite auf mitarbeit rechnen zu können. selber schreibe ich derzeit an fehlfarben, daf und st 42.
2. brief: gestern waren wir bei den ersten probeaufnahmen, hier in münchen wollten wir die marionetz filmen. daraus wurde jedoch nichts, der gitarrist ist nämlich seit tagen verschollen und wir filmten den schlagzeuger, der sich am synthesizer versuchte. zuerst ging weder ton noch bild, dann wurde nur ton aufgenommen und der monitor zeigte kein bild. doch als wir die cassette in studio abspielten, war merkwürdigerweise alles ok... das bild erstklassig und der ton hervorragend, soweit man das bei fernsehlautsprecher sagen kann. also, die technische anlage stimmt, im september bis oktober wollen wir anfangen zu drehen, bis dahin ist erstmal urlaub. bisher hat allerdings noch niemand auf meine briefe geantwortet, aber das kommt schon noch in münchen ist zur zeit einiges los. kleinere festivals und auftritte von (dilettantischen) bands en masse mich hauts allerdings nicht um, ich bin gespannt, wie-s im norden aussieht. tommy.
tapes von livegigs (z.B. hansaplast, rigoletto etc.) gibts auch bei wolfgang schmitz, büsackerstr. 14, 41 düsseldorf 18. schickt ihm tape+porto. nachwas: laßt euch ruhig mal die liste von titanic schicken: titanic production c/o günter eifer t/postfach 552/4650 gelsenkirchen.

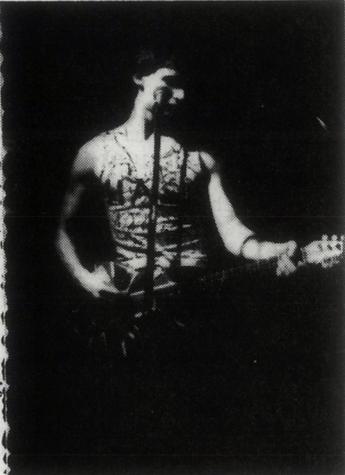
DUISBURG...

dies soll nur n concertbericht über duisburg sein, die bullsache steht ja weiter hinten. son richtig blauäugiger, doofer concertbericht, der er wohl geworden wäre, wenn nicht..... willi wuchers erstes selbstveranstaltetes concert, mitten im sommer, das einzigste festival weit und breit-irre! mit ner masse punx war wieder mal zu rechnen, war ja klar. die bremer wollten en hierbei wieder mal den vogel abschießen und mit nem gemieteten bus kommen. perverse vorstellung: ne kaffeefahrt zum punkconcert. das schließlich doch nix draus wurde, lag an den

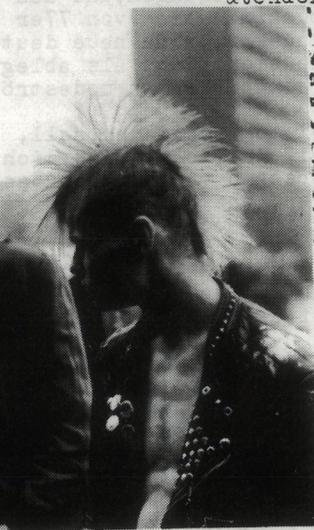


Pogo von Bländackx

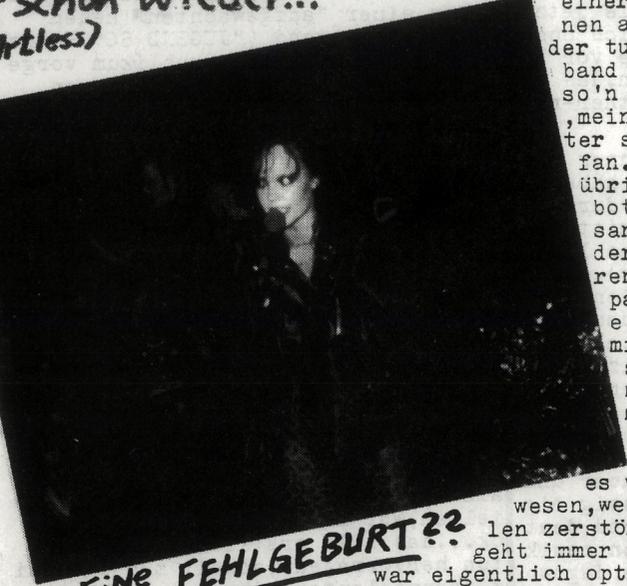
fehlenden führerschein, oder so, schade... immerhin, 4 wagen haben wir doch noch zusammengekriegt und in brutenderhitze gings dann ab nach duisburg, nicht ohne ein paar nette einlagen: mit juchhu platzt pippis reifen auf der autobahn, komischerweise gabs keinen crash, ja und buhchen (doortje hat übrigens entsetzliche angst vor fliegen, grasshüpfern etc.) flog dann noch der auspuff weg. grund für ein mittagessen im maisfeld als wir im eschhaus ankommen, schlägt mir der duft von pogo, chaos und entsetzen entgegen. ich vernehme gerade noch die letzten töne von bländackx, die eigentlich gar nicht soo schlecht sind, eher ne gute kidpogotruppe. jedes fanzine, was etwas auf sich hält (blöder ausdruck) ist da, bestimmt an die 500 punx von neumünster bis münchen. im pogoraum die luft zum schneiden nächste gruppe die sex pistols aus duisburg mit willi wucher am schlagzeug-hätte man mit nem besenstil an die wand gehauen die leute hätten danach pogo getanzt, so pogogeil waren die... überhaupt total chaos, vom musikalischen sound her konnte man die bände nicht unterscheiden, was aus der anlage kam, war ein dicker soundbrei, der erst beim kfc verständlicher wurde. gut sind die clox, hass aus marl, doch was heißt schon gut, genauso hätte ich auch schreiben können, schlecht waren... die anlage war eben mies, die resonanz aber prima. überhaupt keinen erfolg beim publikum hatten OH 78 aus verden, vielleicht machts der "phaser" oder das "normale" aussehen der 4... während sich punx und bullen wilde schlachten lieferten, wurde der kfc gebeten, anzufangen, sie versuchten, das publikum von der straße wieder ins eschhaus zu holen und riefen auch zu einer demo nach dem konzert auf, man sollte ihnen also nicht den vorwurf machen, daß sie während der tumulte mit dem spielen begannen. kfc war göttlich! der kult-band zum größtenwahnsinnig werden! danach noch so'n orgasmus: die rozzebottles aus dormagen, meine Lieblingskidband nummer 1, toller, dichter sound (2 gitarren), ich bin rozzebottlesfan. (lust, modern heroes, vd und mai 80 haben übrigens nicht gespielt) auch wenn die rozzebottles im publikum nicht so eine gute resonanz wie zb der kfc hatten, sie sind eine der besten pogogruppen im westen. und während bobbie mir die ohren mit seiner neuen parole "teds uns popper united" vollpöhlte, klang der musikalische teil des abends mit den gruppen artless (oberhausen-nicht schlecht) und fehlgeburt (münchen, mucke mit dem namen identisch) aus. draußen war man sich währenddessen nicht einig, wohin es gehen sollte und man einigte sich auf den ratinger hof in düsseldorf.



HASS

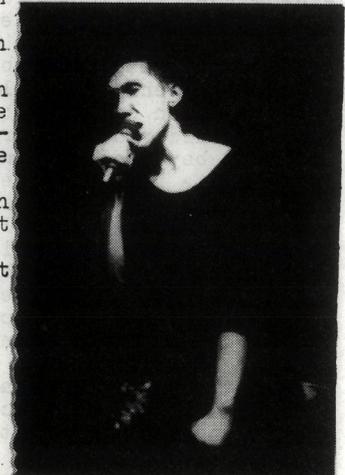


schon wieder... (Artless)



EINE FEHLGEBURT??

es wäre eigentlich ein tolles festival gewesen, wenn die sache mit den bullen und die vielen zerstörungen nicht gewesen wären, denn sowas geht immer zu lasten des veranstalters. das wetter war eigentlich optimal undes stimmt wirklich, daß mehr als 500 punx aus dem bundesgebiet an diesem tage anwesend waren. ich hab mich dann auch mit jens und doortje durch den hintereingang des duisburger hauptbahnhofs nach düsseldorf abgesetzt, aber im hof war praktisch nichts mehr los, und als wir auf dem weg zum kamerer jürgen machten, bekamen 2 hamburgere punks noch etwas von düsseldorfern discosucks in die fresse, ja -das wärs.



HASS

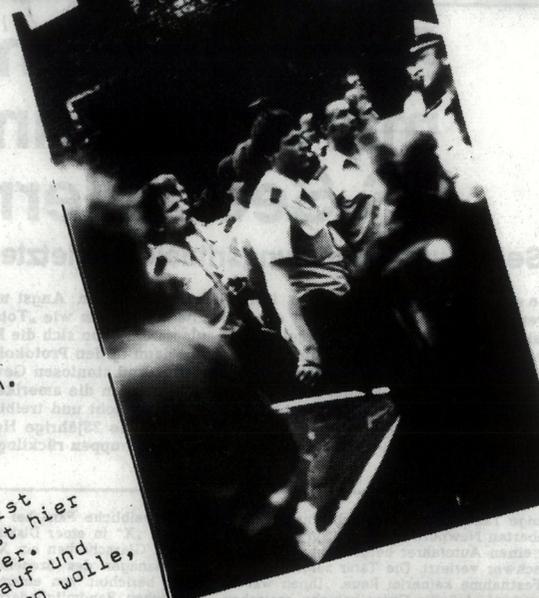
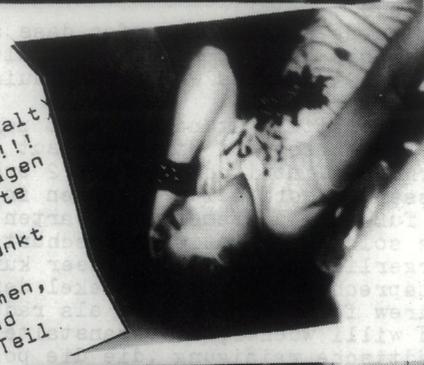


POLIZEITERROR GEGEN JUGENDLICHE

am 16.08. fand in einem duisburger Jugendzentrum ein Punkkonzert statt, dieses war ein Grund für viele Jugendliche (Punks) aus mehreren Städten anzureisen. Die Leute freuten sich auf das Konzert, welches von einem duisburger Fanzine in einem Jugendzentrum organisiert wurde. Die Stimmung der Leute war gut und die Atmosphäre um das Jugendzentrum änderte sich doch schlagartig gegen 20 Uhr. Einige der näheren Anwohner (vermutlich durch SPRINGER PRESSE aufgehetzt) beschwerten sich bei der Polizei. Die Gründe für die Beschwerden sind allerdings völlig unklar. Wie o.g. war alles friedlich, einige der Jugendlichen waren angetrunken, doch andere Leute anpöbeln zu!!!!

Zu diesem Zeitpunkt befanden sich ca. 250 Leute im Jugendzentrum und 100 bis 150 Leute vor dem Zentrum. 5 Jugendliche und zerrte sie brutal in einen Mannschaftswagen, eine junge Frau wurde durch Schläge gehindert ihrer Schwester Beistand zu leisten, welche von fünf Beamten besonders brutal in den Mannschaftenwagen gezerrt wurde. Die in verzweifelte Wut geratene Jugendlichenversuchen den Abtransport der Mannschaftenwagen schwer verletzt. (Sitzstreik) wurde ein Junge durch den Mannschaftenwagen geworfen (Gewalt erzeugt Gegengewalt) Es wurden Bierflaschen auf die Strasse geworfen auf ihren Mannschaftenwagen. Bei diesem Spektakel standen die Anwohner grinsend von ca. 8 Mannschaftenwagen. Innerhalb weniger Minuten war das Jugendzentrum für die Leute mit Kampfaustrüstung bekleidet, daher war es völlig unmöglich für die Leute gegen 22 Uhr. Dieser Zeitpunkt

Das Konzert lief recht und schlecht weiter, bis 22 Uhr. Dieser Zeitpunkt und 5 Dienstwagen auf die Leute sehen, dass sie schnellstens wegkamen, sowie das Konzert waren die Leute sehen, dass sie schnellstens wegkamen, da das ganze Viertel von ca. 15 Mannschaftenwagen, 10 Dienstwagen und Unmengen von Bullen umzingelt war. Die Beamten waren zum grössten Teil mit Kampfaustrüstung bekleidet.



ZU DEN GEFANGENEN:

Es wurden wie o.g. fünf Leute festgenommen, zwei von ihnen sind inzwischen (durch Hilfe eines Anwaltes) auf freien Fuss. Sie wurden in eine grell beleuchtete Zelle Die Behandlung der Leute war mehr als Menschenunwürdig!!!! F ein 17 jähriger verhört und brutal in die Brust und am Fuss welcher schwere Blutergüsse zeigte, doch es wurde ihm in keinsten Weise geholfen. Ihm wurde die Jacke weggenommen und er musste seine Schuhe ausziehen. Er bat um eine Decke, doch keiner kümmerte sich um ihn (Dein Freund und Helfer...)

Nun zu den Beamten festgenommen, sie wurde noch etwas härter angepackt!!! Sie musste vor den Beamten mehrmals auf und ab gehen, sie wurde übelst beschimpft (Du Anarchistin, wir kriegen dich schon klein. Du kommst hier nicht so schnell nicht auf Toilette gehen da die Sichtklappe immer auf und B mochte nicht auf Toilette gehen da die Sichtklappe immer auf und zu ging. Ihr wurde gesagt, dass ihr Anwalt behalten wir dich mindestens hier und dem Anwalt wurde bemüht sich um sie kümmern wolle. Doch der Anwalt wurde bemüht sich um sie kümmern wolle. verlanate nach ihm. B wurde ausschließglic von Männern (SS MISS) HANDELT nur bei der Leibesvisitation war eine Beamtin da.



ährlicher landfriedensbruch, durch wen? der friedens wurde erst durch die polizei gebrochen.

eidigung einer amtsperson, ergab sich dann wohl zwangsläufig.

erstand gegen die staatsgewalt-widerstand war nicht möglich, wie soll sich eine frau gegen fünf polizisten wehren?

sätzliche körpverletzung: B. soll ihre schuhe als waffe gegen die beamten eingesetzt haben, doch ehe B. ihre schuhe ausziehen konnte, war sie schon mit handschellen gefesselt.

B. sich nach dem grund ihrer verhaftung mehrmals erkundigte, mit der ehrlichen betuung, sie sei unschuldig, erwiderten die beamten, dieses sei ihnen bekannt und einer freisung stände nichts im wege, sofern sie die schuldigen (schuldige für was?) preisgeben würde.

wurde auch vorgeworfen, dass sie wegen der rekrutenvereidigung (von der uns tatsächli nichts bekannt war) zum randalieren nach duisburg gekommen sei. die tatsache, dass wir des konzertes wegen nach duisburg gefahren sind, kann mehrfach und glaubhaft bezeugt werden.

derzeitige stand ist: drei personen wie o.g. ungerechtfertigt inhaftiert, ihnen und drohen schwere strafen (laut anklageschrift)- das also aus einem flugblatt der bremszene. inzwischen wurden 2 bremer punx am darauffolgenden sonntag aus der haft entlassen, A. surfte 1 1/2 wochen in u-haft verbringen, ist jetzt wieder in bremen auf freifuß- alle 3 bremer punx warten nun unfreiwillig auf ihre gerichtsverhandlung.

solche eskalationen geschürt werden, zeigt der unten abgedruckte artikel aus der taglichen presse, dem weser kurier (bremen), wesentlich genauer und der wahrheit eher näher kommend ist der artikel der TAZ aus berlin. in den duisburger zeitungnen wurde die punx fälschlicherweise als rädelsführer dargestellt: denkt selber was dazu...

Willi Wucher, der veranstalter? er darf gemeinam mit dem eschhaus 2.380 DM an die polizei für die säuberung, die die polizei des nachts noch geholt hatte, zahlen. außerdem sind die punx für die polizei, ein ganzes klo und ein waschbecken voll bei drauf gegangen, willi alias wolfgang schmitz vom ungewollt darf rund 3.500 eier bezahlen, ebenso das eschhaus...

is punk, ey. 1200 piepen für willi. adresse: wolfgang schmitz, büsackerstr. 14, 41 duisburg.

zu den fotos: oben rechts zoff mit polizei, der kamener, der ein funkgerät in die fresse (von der polizei) bekam und sich auf dem boden wälzt, ankesselung einer grünen minna, unter dem gebesprechung, "sieg heil", sowie ein auf ein mädchen einschlagender freund und helfer, sowie einer der selbst einen schlag ins geicht bekam...

Die actionfotos sind von amrai, der bassistin von "die händchen", bis auf die hass, clox und das nebenstehende foto, die hab ich von willi wucher.

Polizei gegen Punks

Duisburg, 19.8. (taz) Im Rahmen eines Punkfestivals im Duisburger Jugendzentrum Eschhaus kam es am Wochenende zu Auseinandersetzungen zwischen den Veranstaltungsteilnehmern und der Polizei, in deren Verlauf sieben Leute festgenommen wurden, von denen sich zur Zeit noch einer in Haft befindet.

Die offenbar vom Anblick der rund 300 Punks schockierten Anwohner riefen gegen 18 Uhr die Polizei, weil sie Flaschen geworfen, Passanten belästigt, abgestellte PKWs mit Löschschaum besprüht hätten. Die Polizei rückte mit 30 Mann an, drohte mit einem Großeinsatz für 22 Uhr und griff sich willkürlich einige der herumstehenden Punks heraus. Diese wurden im Einsatzwagen vor dem Hause festgehalten, was die Stimmung unter den Teilnehmern zusehends aggressiver werden ließ. Es kam schließlich zu verbalen und tätlichen Angriffen auf die Polizeiautos, angeblich auch mit Eisenstangen, von den Beamten als Befreiungsversuch gewertet. Zwei, die laut Polizei die umstehende Menge angefordert haben sollen, gegen die Polizei vorgehen, wurden festgenommen und es wurde Haftbefehl gegen sie wegen schweren Landfriedensbruch erlassen. Nach der Aussage von Augenzeugen sollen sich beide jedoch in ihrem Verhalten in keiner Weise von den übrigen unterschieden haben und weder mit Steinen noch mit Eisenstangen gegen Polizeiautos vorgegangen sein. Einer von beiden befindet sich seit Sonntag wieder auf freiem Fuß, für den anderen ist ein Haftprüfungstermin in den nächsten Tagen vorgesehen.

Das Foto rechts ist von Ralf Borchers.



Wichtige Disco-Schlachten

Punk-Banden marodieren in US-Seebädern

Selbstverstümmelungsrituale als letzter Schrei

Los Angeles (ap). Schon ihre Namen verbreiten Angst und Schrecken: wenn Punk-Bands wie „Furcht“ oder „Bazille“ mit Titeln wie „Totschlag“ in den kalifornischen Clubs zur „Prügel-Disco“ aufspielen, kann sich die Polizei auf heile Nächte gefaßt machen. Immer häufiger ist dann in den Protokollen von brutalen Schlägereien, Messerstechereien, Überfällen und sinnlosen Gewalttätigkeiten die Rede. Die Punk-Welle, die von Großbritannien an die amerikanische Ostküste überschwappte, hat inzwischen Kalifornien erreicht und treibt dort seit some Blüten. Jüngstes Opfer der „Punk-Ideologie“ ist die 23jährige Hotelangestellte Linda Nichols aus Hollywood, die in einem Tanzschuppen rücklings niedergestochen wurde.



CRAZY SIND EINE PUNK-BAND AUS DER SCHWEIZ. SIE HABEN GERADE IHRE ERSTE LP EINGESPIELT UND WOLLEN NUN IM OKTOBER ODER NOVEMBER NACH DEUTSCHLAND KOMMEN. SIE WOLLEN DICH NUN ANFRAGEN, OB DU INTERESSE HAST, EIN KONZERT ZU ORGANISIEREN. DAMIT DU DIR EIN BILD DIESER BAND MACHEN KANNST, EIN PAAR INFORMATIONEN: CRAZY BESTEHEN SEIT FEBRUAR 79 UND HABEN SICH IN DIESER ZEIT ZU EINER GESCHWORENEN GEMEINSCHAFT GEGEN DIE KIRCHE UND DEN STAAT SCHWEIZ

GERICHTET. IHR SOUND IST HART UND OHNE KOMPROMISSE. IN DER SCHWEIZER PUNKSZENE WERDEN SIE MIT DEN ANGELIC UPSTARTS UND DEN UK SUBS VERGlichen. WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DIE BAND BEI DER ZULETZT GENANNTEN ADRESSE, FALLST DU INTERESSE HAST? SCHLAGE UNS BITTE MAL VOR, WANN DU ETWAS MACHEN KÖNNTEST, UND SCHREIBE MIR DAS SO SCHNELL WIE MÖGLICH. MIT ANARCHISTISCHEM GRUSS

CRAZY
C/O TREMP
SEETALSTRASSE 24
CH-6020 EMMENBRÜCKE

DIE LP IST AB 1. SEPTEMBER AN FOLGENDER ADRESSE ERHÄLTlich:
SCHALLPLATTENMARKT
HIRSCHMATSTR.
CH-6003 LUZERN.

Einige Tage zuvor waren acht Punks im beliebten Newport Beach mit Springmessern in einen Autofahrer hergefallen und hatten schwer verletzt. Die Täter zeigten bei ihrer Festnahme keinerlei Reue. „Ihnen war es egal, daß ihr Opfer beinahe gestorben wäre“, berichtet der Ortspolizist Rick Long. Die Punk-Szene vor Ort hat nach Erkenntnissen der Behörden inzwischen ein eigenes Informationsnetz aufgebaut. Die einzelnen Gruppen lassen einander wissen, wo gerade eine Party stattfindet. Dort tauchen sie auf, trümmern das Mobiliar und terrorisieren die Gäste.

Der Rabatz, der die Punks so richtig in Wut bringt, beginnt auf den Tanzflächen der Punkklubs. Der letzte Schrei ist die sogenannte „Prügel-Disco“, bei der die Tänzer zu lauten ohrenbetäubenden Klängen der Band wie wild aufeinander einschlagen. Die Jugendlichen mit den Lederjacken und den Sicherheitsnadeln im Ohr geraten dann zunehmend in Rage.

Wenn die Band mit ihrer Nummer fertig ist, sitzen sich oft ganze Gruppen auf dem Boden rum, und die Saalschlacht wird immer blutiger. Im kalifornischen „Rox“-Club erzählt der zehnjährige Eric seine Erlebnisse der letzten Minuten, während er sich das Blut aus dem Gesicht wischt. „Wir sind alle auf einem Boden herumgetrampelt. Dann hat mich einer von hinten erwischt, und ich bin mit dem Kopf auf den Boden geknallt“, sagt der Junge. Er schon bei seiner vorletzten Keilerei einen Schneidezahn verloren hatte.

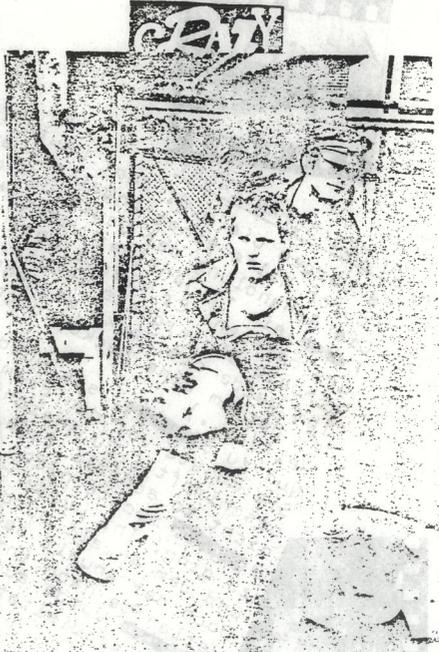
Doch das Gewalt der kalifornischen Punks richtet sich nicht nur gegen andere. Immer häufiger werden Selbstverstümmelungsrituale praktiziert. So ritzen sich vor kurzem mehrere

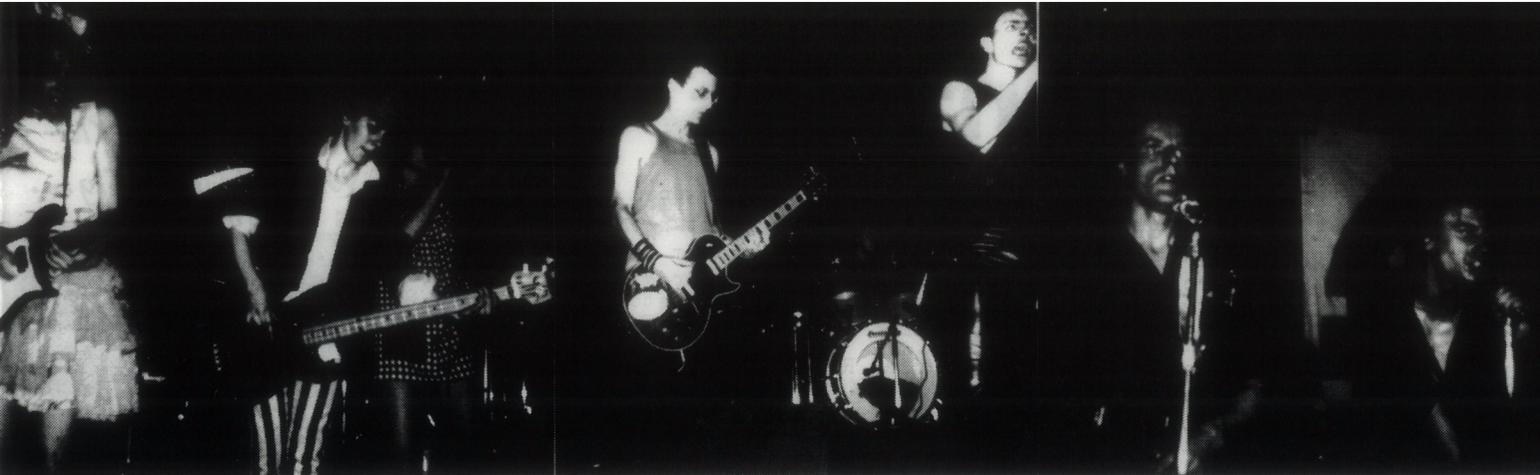
junge weibliche Fans bei einem Konzert der Gruppe „X“ in einer Diskothek in Los Angeles mit Glasscherben ein X in den Arm. Und der Manager des Szenelokals „Hongkong-Café“ berichtet von einem Vorfall mit zwei weiblichen Bandmitgliedern der Gruppe „Sexual Frustration“.

Bei einem Gespräch über ein Engagement sei eine der Frauen plötzlich wortlos aufgestanden, habe mehrere Bierflaschen in einem Nebenzimmer zerschlagen und die Scherben in ihren Händen zerrieben. „Dann kam sie blutüberströmt zurück und redete weiter, so, als ob überhaupt nichts geschehen wäre“, berichtet der Geschäftsman.

Die gewalttätige Stimmung, die in den Punklokalen herrscht und die sich später oft auch in den Straßen der kalifornischen Seebäder durch marodierende Banden Luft macht, wird durch manche Musikgruppen geradezu angeheizt. Pat Smear, der die Gruppe „Bazille“ leitet, gesteht freimütig, daß ihm Brutalität nichts ausmacht. „Wenn ich die Leute da unten toben sehe, weiß ich genau, daß sie ihren Spaß haben. Wir wollen, daß die Leute etwas tun und nicht einfach auf ihren Stühlen herumhängen“, äußerte sich der Musiker, der nach eigenen Angaben nach Keilerein selbst bereits „sehr oft“ im Krankenhaus behandelt werden mußte.

Doch nicht alle eingefeilschten Punkanhänger denken so wie Paul Smear. Die offene und sinnlose Brutalität schreckt viele ab, die schon länger mit der Punkbewegung in Kontakt stehen. „Wir waren zwar auch keine Musterknaben, aber früher war das alles mehr Theater“, erzählt Rod Freston von der Punkgruppe „Rubber City Rebels“. „Das hier sind einfach verrückte Spießer, die nur auf eine neue billige Masche aus sind.“





Ich weiß nicht, was vor Beginn dieses Jahres in Bonn los war, denn zu dem Zeitpunkt kannten wir noch keinen in Bonn und es gab auch noch keine eigentliche Szene, von Konzerten ist mir auch nichts bekannt, obwohl gemunkelt wird, daß vor Jahren mal Adam and the Ants dort gespielt haben sollen und auch mal ein Festival stattgefunden haben soll. Jedenfalls fing es Anfang 1980 erst richtig an, da wurden die Leute zum erstenmal aufmerksam darauf, daß es hier auch Punk gibt. Einen, so glaube ich, großen Anteil am Entstehen der Bonner Szene hatte das Fanzine der Wellenreiter, das jetzt Datenverarbeitung heißt. Der Herausgeber, der vielgeschmähte Tesafilm, war der erste, der versuchte, die Leute mal zusammenzubringen, die man so vereinzelt durch die Stadt schlendern sah. Der eigentliche Aufschwung kam aber durch die vom Ambrosia (Plattenladen in Köln) in den Rheinterassen in Bonn organisierten Konzerte, als erster Act spielten dort Spizz und die Mo-dettes, was ein voller Erfolg wurde, der die Leute dazu ansprach, mehr zu tun, so daß Bonn bald von einer Konzertschwemme überrollt wurde. Im Frühling 80 bildete sich dann der harte Kern der Bonner Szene langsam, er bestand und besteht so aus etwa dreißig bis vierzig Leute, die sich alle kennen und auch ~~xxxxxxx~~ bei fast jeden Punk/New Wave-Konzert erscheinen. Im April brachten wir unser Fanzine heraus, so daß die damals eigentlich winzig kleine Bonner Szene zwei Fachblätter besaß. Ein Höhepunkt der Konzertserie war das Abwärtskonzert, da es zum ersten Male richtig halbvoll wurde und auch eine Abordnung der Kölner Punk erschien, die Stimmung war optimal, Abwärts zeigten zwei selbstgedrehte Punkfilme und langsam sprach sich herum, daß in Bonn was los ist. Einziger Makel auf der ~~xxxx~~ weißen Bonner Weste ist das ~~Fehlen~~ Fehlen eines richtigen Punktreffs, früher soll es soetwas mal gegeben haben, eine Pinte mit Namen Neon, aber die hat jetzt zu. Mit der Zeit nahm auch die Zahl der Leute in Bonn etwas zu, so daß die Konzerte schon viel besser besucht wurden. Der Sommer war recht langweilig, keine Konzerte und auch sonst totale tote Hose. ~~Am~~ Am 23. August war es dann soweit, das erste Festival mit Bonner Gruppen fand statt, zwar kann ich nicht darüber sagen da ich mir nur vier von sieben Gruppen angeschaut habe, aber ich meine, Bonn ist eine New Wave-Stadt, mit Hardcorepunk und Pogogruppen läuft hier nicht viel. Wir haben zwar die Cosh, die einzigen wirkliche Punkgruppe, aber deren Biervernichtungsstreifzüge sind bekannter als ihre Musik. Die Splitter Single ist ja bekanntlich mehr unter Krautrock einzuordnen, beim Festival traten Splitter als Duo auf, wovon die Hippies begeistert und die paar richtigen Punk entsetzt waren. Beim Festival waren übrigens erstaunlich viele Leute da, viele neue Gesichter, ich hoffe, daß man die nicht zum ersten und letzten Male gesehen hat. Eine Bonner Gruppe ist schon überregional bekannt geworden: Static Dancing.



Die Bekanntheit beruht allerdings auf einige Gigs außerhalb der Hauptstadt, und die Meinungen waren geteilt, ich bin allerdings der Meinung, man solle noch einmal abwarten, die Gruppe steigert sich von Gig zu Gig, vielleicht werden die nocheinmal Bonns Aushängeschild. Wie sieht es mit den Zukunftsaussichten der Bonner Szene aus? Darüber kann man geteilter Meinung sein, doch ich glaube, daß hier bald mal richtig was los sein wird, wenn erst mal mehr Gigs organisiert werden und die Werbung dafür besser läuft und also dann auch mehr Leute kommen. Auf alle Fälle kommt ein Großteil der Bonner Szene aus den umliegenden Kleinstädten und Dörfern, und es gibt dort bestimmt noch Punk, die von dem bisherigen geschehen nichts ahnen. Zum Abschluß noch ein bisschen Werbung unter dem Motto: Bonn soll brennen! Am 15. Oktober findet in Bonn/Rheinterassen ein Bombenkonzert statt: Dead Kennedys. Also ein Aufruff an alle nicht Bonner Punk: Kommt alle, wenn ihr...

-Reiner
(vom Tiefschlag)

denn euch erwartet eine lustige Stadtbesichtigung mit vielen Gags (Mac Donalds - Essen mit Spaß -, Popperjagen usw.) mit anschließender Pogoorgie in den Rheinterassen.

SLITS/KENNZEICHEN/DI/CRASS



plattencharts hab ich diesmal nicht, bin sowieso nicht auf dem laufenden und längst nicht so plattengeil, wie andere (schickt tapes an joachim säig, gönnebeckerweg 3, 2351 bohöved, der hat unmenge platt verschickt welche, bespielt ervauch tapes), dafür bin ich extrem süchtig nach alle faines wo gibt, also, immer her damit-austauschabo sicher!! meine charts:
1. rockmusik 6 aus HH, extrem geil, überhaupt DAS fanzine, 60 seiten A4 für 2 mark und extrem schweinisch zusammengekleistert-supergeil, fanzini der zukunft.
2. datenverarbeitung 3 und 4 besteht fast nur noch aus interviews- aber spitzenmäßig, da poisongirls interv. hat mich voll angetörnt, aber vorsicht andreas mag den pogo nicht so sehr.
3. gegendarstellung 9 in bewährter manier, eine begräbnis story auf manfred rosa schm, sonst nur noch für insider ständlich (der schreibstil!)
4. y-klmpfnst/der krachturn aus berlin vom mutfak.y-... hat mit den kompromißlosest stil, 88a, ihr wißt schon, und der krachturn ist die beste hardcorepunkverarsche seit langem.
tja, jetzt kann ich kaum noch abstufen. no fun und anschla vorerst tot. ich halte das letzte alles tot (no.6) für noch etwas faszinierender, als der UN-bericht aus H, teil 3, dann folgt gleich schmier 7, mit nem fantastischen jerry cot "was hat biermann mit hansa zu tun?" weitere tolle fetzer ungewollt, n.o.e., shitbolzen xerox chic, keine gnade. alle mit individuellem schreibstil: jedes anders u. reizvoll



more Fanzines.

Hier noch ein paar
"Private Shots"
von den clash im Umklei-
deraum vorm D'dorfer Gig....
Pix: Claus Fabian

der fanzineschwemme, in der brd einen gewissen überblick zu geben, hab ich
mal versucht, alle erreichbaren fanzineadressen, die es jetzt noch gibt,
zutreiben und regional zu gliedern. mittlerweile gibt es so um die 70
zines, es können aber durchaus noch mehr oder weniger sein, ihr wißt ja,
das so läuft. bitte schreibt mir, wenn ihr neue fanzines aufgestöbert hab
ch mach mit jedem fanzine ein austauschabo. also los:

lin: Y-KIRMPFNST/der Krachturm, beide bei Mutfak Reise, Deidesheimerstr. 11
1 Berlin 33.

burg: Willkürakt/L.+T. Kohn, Auf der Koppel 24, 2 Hamburg 65
Orgienpost/Martin Giese, Vielohweg 130, 2 Hamburg 61
Abschaum/thomas senff/mählstr.9c/2 hamburg 54
Pretty Vacant, Eugen Honold, Ernst Kabel Stieg 5c, 2 hamburg 76
AG Rockmusik, Uli Rehberg, Charlottenstr. 17, 2 Hamburg 19
Brandstifter, Rip Off, Feldstr. 48, 2 Hamburg 6
Zorros Zorn, Rip Off, Feldstr. 48, 2 Hamburg 6
Ich und mein spiegelbild, vorn styg#4, 2 Hamburg 52
Fuck Ohms, Rip Off, Feldstr. 48, 2 Hamburg 6
Colt 45, Tanju Börü, Reinbekerweg 6a, 2057 Wentorf

emen: Endlösung, Benno Blittersdorf, Braunschweigerstr. 102, 28 Bremen 1
Wachturm, Ralf Borchers, Carl Severing Str. 11, 28 Bremen 41
Tollwut, Karin Bender, Lullius-Leberstr. 103, 28 Bremen 41
Volksabstimmung, Speckmannstr. 70, 2801 Grasberg
Shitbolzen aus Eckstever: Rip Off, Feldstr. 48, 2 Hamburg 6
Das Feindbild, Wolfgang Wiggers, Postweg 1, 2802 Ottersberg
De-Generation News (u.a.), T. Rinnstein, Am Weidedamm 193, 28 Bremen

nnova: Gegendarstellung/Monologic, Klaus Abelmann, Ostwenderstr. 3a, 3 H 1
Spargel, Jens Gallmeyer, Albert-Niemann-Str. 8, 3 Hannover 1
UN-Menschenrechtskommission, Martin Fuchs, Rühmkorffstr. 14, 3 H 1
AITL, Frank Neubauer, Ubbenstr. 23, 3 Hannover 1
HEUTE, Michael Jarick, Am Kanonenwall 18, 3 Hannover 1

uttgart: Der aktuelle Mülleimer, Thomas Ziegengeist, Keßlerstr. 8, 703 Böblingen
Arschtritt/Blödsinn, G. Rehlinger, Blumenstr. 14, 7057 Winnenden. gen
Slit/Andy Schuster, Weiherstr. 24, 7310 Plochingen
Dreck/Oliver Neitzel, Cottastr. 56, 7000 Stuttgart 1

onn: Tiefschlag, rainer meyer, baumschulallee 22, 52 siegburg 1
datenverarbeitung, andreas müller, wurzerstr. 45, 53 bonn 2

ldenburg: Ramsch, Jochen Gauer, Huntemannstr. 32, 29 Oldenburg
Der letzte Dreck, Roland Tammen, Bremer Heerstr. 302, 29 Oldenburg.

uppertal: Udenk, Daniela Jürgens, Bergerheide 49, 56 Wuppertal
Stomp, E. Delgado, Normannenstr. 31, 56 Wuppertal 2

uisburg: Ungewollt, Wolfgang Schmitz, Büsackerstr. 14, 41 Duisburg 18
The 80's/Punk On, Bernd Flemming, Julius-Kalle Str. 88, 422 Dinslaken
Real Shocks/Vicious Times, Ralf Hünebeck, Weißenburgstr. 41, 422 D.
Keine Gnade, Volker Sust, Atroperstr. 35, 41 Duisburg 14
Nothammer/J. Schreiber, Louis-Ferdinandstr. 27, 433 Mülheim/Ruhr

ERNE: der lustmord/regina und eva mies, blücherstr. 8, 4690 herne 1.
isseldorf: schmier, joost schroeder, lindenbeckerweg 11, 4020 mettmann 2
inchen: langweil, b. schornak, gotthardstr. 95, 8000 münchen 21
die einsamkeit des amokläufers. l. schröter, kulturheimstr. 6, 8 M 45
mailänder skala, thomas kistner, türkenstr. 77, 8 münchen 40
provinz blatt, robert waginger, oberammergauerstr. 14, 8120 weilheim
PS, thomas eckart, klagenfurterstr. 28, 8 münchen 80
luxus klopapier, F. vin schirach, bruno walter ring 16, 8 münchen 81
vive le punk/upstart/

telefeld: provin z krawall, südstr. 85, 48 bielefeld 14
kunstgruft, guido todt, memelerstr. 9b, 48 bielefeld 1
abklatsch, f jürgen dombert, röntgenstr. 7, 4800 bielefeld

ugsburg: ralph wonisch, jakoberstr. 15, 89 augsburg (auch ANZEIGE 08/15)
raunschweig: das alexier, elli fritz, luisenstr. 27, 33 braunschweig

remen: alles scheiße, govi, musikvertrieb, birkenstr. 3, 28 bremen 1
ünchen: der x zlof, b. vankaev, pragerstr. 8, 8 münchen 45

attraktive preiswerte allgemeine volksverarschung, daniel schuster,
am seefeld 15, 8131 berg 1.

inteln: bob blitzkrieg, in der gartenriede 15, 3260 rinteln 9: alles tot
sturm frei, jet blitz, rosenthaler kirchweg, 116, 3260 rinteln 9

neumünster: swell map, s.t., tiziamstraße 102, 2350 neumünster
anti-klischee, jaachim sährig, gönnebecker weg 3, 2351 bornhöved

annover: der umweg (knastzeitung/fanzine), ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~
face the bass (uwe ramdohr), ermannweg 1, 3000 hannover 51

tübingen: liebesbrief nach DIN, ralf siemers, katharinenstr. 36, 74 tübingen
betzdorf: no wave, h.-j. butzke postlagernd, 5240 betzdorf

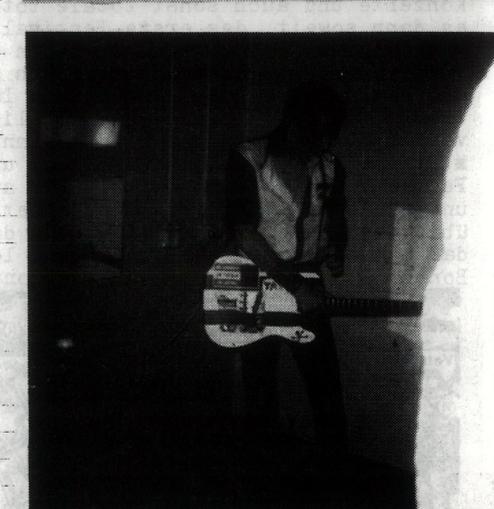
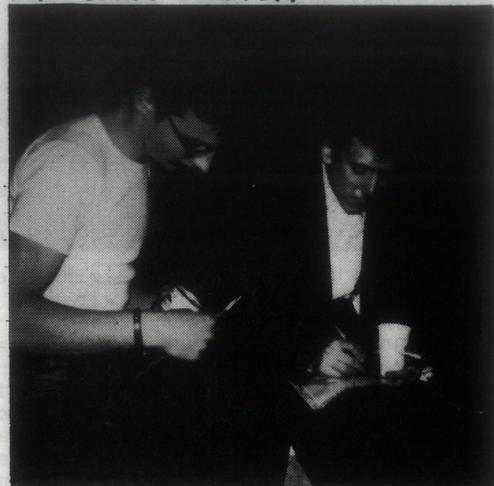
erlangen: günter steinmeyer, aufseßstr. 10, erlangen. (die unzucht 80)
kacke 80, jürgen kanders, strümpellstr. 26, 8520 erlangen

fm: n.o.e., walter truck, leuchte 51, 6 frankfurt, 60.
xerox chic, frieder hüttig, am krämersrain 16, 6380 bad homburg 1

abstellgleis, fillipp dahlem, georg speyer str. 33-35, 6 ffm
sonderangebot, ulrich hölzer, am schraffenberg 38, 5653 leichlingen, MOB, michael

rähe, postfach 554, 4050 m'gladbach. außerdem noch: suburban news/luxus müll,
ensur, schtunk, keine experimente, frohes deutschland, neues deutschland, moment

al, paranoid, ernstfall, 360 grad, der 3. streich, spray, modettes-fotoromanzine
nd noch loco andere, sorry, um die nichtgenannten adressen, no more plac





THE SLITS + POP GROUP IN KÖLLE • 2. MAI 80 •

WER, WO, WAS...

eigentlich isses ja schon so lange her, aber erstens wurde das concert kaum reflektiert und 2. sind die fotos so toll, also, warum nicht? aha, die pop group kann also laut sounds nicht spielen. soso. und anarchisten sollen sie auch noch sein. hm. chaoten. musik aus frankfurt babylon? no wave? ich war gespannt der erste eindruck waren funkyrhythmen, übelste discomucke, erst vom band und dann live von der pop group. 5 men, die basis: drummer und bassist, gute musiker, darauf konnte man bauen, also war der sound nur halbchaotisch, als garnitur n bißchen chaos drauf, is nich schwer, kann jeder.

die übliche beschreibung für die leute, die da waren und es sowieso wissen: also, so n büschen anklagender sprechgesang, kennt man ja -augen aufreißen, wild gestikulieren und so, texte konntest du sowieso nich verstehen, außerdem fiel das mikro mehrmals aus, was solls. immerhin waren die songansagen in deutsch, schräge, abgehackte gitarre und ein flippiger irrwisch, der sich nicht entscheiden kann, welches seiner halbes dutzend instrumente (sax, kindertröte, miniorgel etc.) er bedienen soll. erst gegen ende wird die pop group stürmisch gefeiert, die leute fahren voll drauf ab, überhaupt war die atmosphäre im publikum eher freundlich und interessiert, wohl auch dadurch begründet, daß viele im alter der fehlfarben, die auch da waren, anzusiedeln sind, kaum kidpunch diesmal. trotz vordergründiger chaotik haben die stücke der pop group einen hohen wiedererkennungswert, was ich bei den zugaben feststelle. insgesamt war der pop group auftritt für mich faszinierend, mal etwas neues, anderes trotzdem mag ich den funkysound auf die dauer nicht, mögen die texte noch so gut sein...

und dann die slits. sie waren toll. eigentlich wäre damit ja schon alles gesagt, aber irgendwie muß ich die seite ja voll kriegen. ok, ihr boring old farts, die musik der slits ist nicht jedermanns/fraus sache (ich mein die von der LP), doch sie wurde genial dargeboten. frei aller konventionellen konzertzwänge machte sängerin ari up, was sie wollte, fluchte, lachte, machte die leute an, erzählte die dicken stories, mal auf englisch, mal deutsch, mal bayrisch - als der strom das erste mal ausfiel setzte sie sich hinters schlagzeug, das ansesten vom pop group drummer bedient wurde, und zog eine one woman show ab, unterhielt das publikum blendend, die totale kommunikation, auch nach dem dritten stromausfall bei man in the neighbourhood wurde ari nicht müde, die people zu unterhalten und auf die anlage zu fluchen. klar, auf sowas waren die slits nicht vobereitet, beim 4. mal klappte es dann endlich. ich könnte noch mehr zeugs schreiben, aber die fotos sprechen für sich. ein slitsgig ist kein konzert, sondern ein ereignis. folglich: stürmisch gefordert zugaben auch hier, das publikum will sie gar nicht mehr aufhören lassen ist restlos begeistert, x eben so wie ich, you know? die fotos sind von claus.

---anzeige--- heypunxidiotenvotzengesichterposieraffenfreizeit anarchos lasst euch die unfassbare freude nicht entgehen, bärbel zu hören, wenn er die felle schwingen lässt, mit seiner unnachahmlichen technik, dussels stimme zu hören, die aus fernen galaxien zu euch rüberzuschallen scheint, lasst euch in tiefste tiefen und höchste höhen reißen auf den elektrischen schwingen von bass und gitarre. mit anderen worten: kauft gefälligst die blitzkrieg platte, damit wir dran verdienen. bald zu haben...

-23-



PUNX

'N COMIC VON
Dud Böhms

"ZYT VOM FLOWER-POWER ISCH
VERBII, WOODSTOCK ISCH
SCHEISSE GSII!"



OKAY, DES
WARS!



TWO-TONNS



ICH HAB KEIN
BOCK MEHR,
ICH HAU AB

PUNKES
RULES

DIE
ERWOLDUNG
BESTES
ZINE
DER
BRD

WAS
JETZT?

GIB MIR
FEUER!

PUNK
'S
DED

HANNOVER
PUNK
IS
INNOCENT

SEX
PISTOLS

X-RAY
SPIT



ZURÜCK ZUM BETON!

VIELLEICHT
MORGEN.

RIP OFF...
THE
KOMM' DOCH
VORBEI, WENN
DU ZEIT HAST



MIDNIGHT IN THE
SUBWAY, SHE'S ON
HER WAY HOME, SHE
TRIES NOT TO RUMBLE,
BUT SHE FEELS, SHE
IS NOT ALONE!

